AUSGABE 07 | 16.11.2016

KURZ VOR ANPFIFF

OFFIZIELLES MT BUNDESLIGA-MAGAZIN SAISON 2016/2017

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

DKB Handball Bundesliga

Überzeugte im letzten Heimspiel gegen Minden mit satten 10 Treffern: Linksaussen Michael Allendorf.

Mehr als nur ein Spiel: Das Hessenderby

Mehr als nur ein Torwarttrainer: Mile Malesevic

Mehr als nur ein Test: WM-Generalprobe in Kassel

Mehr als nur Gelder sammeln: Der Förderverein

Titelfoto: Alibek Käsler

www.mt-melsungen.de

HEUTE ZU GAST

HSG WETZLAR

MATCH-PRESENTER

AGIDA Die Direkte der AOK Hessen

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

WILLKOMMEN ZUM HESSENDERBY
GEGEN DIE HSG WETZLAR

Foto: [illegible] Käder

Bis auf den Patzer in Leipzig konnte die MT den Oktober quasi vergolden. Wer von sechs Spielen fünf gewinnt, hat fast alles richtig gemacht. Aber dann folgte der Rückschlag in Balingen. Und das ausgerechnet vor dem Hessenderby und zum Auftakt in die härtesten Wochen des Jahres.

"Wir haben den Bock umgestoßen", freute sich Michael Roth über die positive Zwischenbilanz im Oktober, die den schwachen Saisonstart nahezu kompensiert hatte. Der Lohn dieser Anstrengungen: Die MT verbesserte sich gleich um neun (!) Tabellenplätze und schob sich hinter die aktuellen Top-Five der Liga.

Doch trotz dieses Hochs verfiel man im Lager der Rotweissen nicht gleich in Euphorie. Dafür war das Pflänzchen einfach noch zu zart. Der Coach vergaß auch in dieser Phase nicht darauf hinzuweisen, dass der MT ein langer, steiniger Weg bevorsteht, auf dem es wieder Rückschläge geben könnte.

Die Mannschaft hatte sich jedenfalls die länderspielbedingte Ligapause Anfang November redlich verdient. Während Arjan Haenen, Momir Rnic und Marino Maric zu Lehrgängen, bzw. Spielen mit ihrer jeweiligen Nationalmannschaft unterwegs waren, und der ein oder andere seine Blessuren bzw. Infekte auskurierte, nutzte Michael Roth die wettkampffreie Zeit, um die übrigen Schützlinge auf die härtesten Wochen des Jahres vorzubereiten.

Rückschlag in Balingen

Seit Samstag ist klar, dass der MT-Coach mit seiner Warnung schneller recht behalten solle, als ihm lieb war. Denn seine Mannschaft zeigte in Balingen wieder das Gesicht aus der misslungenen Saisoneröffnungsphase. Die technischen Fehler im Angriff nahmen überhand, bei vielen Torwürfen fehlte die nötige Konsequenz und obendrein ließ sich die Mannschaft auch noch von der hitzigen Atmosphäre ins Boxhorn jagen. "Wir haben hier genau das falsch gemach, was wir nicht falsch machen wollten", haderte Roth mit den Seinen (s.a. Seite).

Dass es dort nichts wurde mit dem angepeilten Auswärtssieg, bringt de MT nun zum unpassendsten Moment wieder stärker in Zugzwang. Denn bis zum Jahresende wartet ein knochenhartes Programm auf die Nordhessen, bei dem das Punktesammeln alles andere als einfach werden wird.

Die heissesten Wochen des Jahres

Fakt ist, bis zum 27. Dezember geht es nonstop von einem Spiel zum nächsten. Den Auftakt in die beiden Supermonate bildete das erwähnte Match in Balingen. Tags darauf gastierte die MT zu einem Freundschaftsspiel beim unweit von Balingen beheimateten Bezirksligisten HSG Rietheim-Weilheim anlässlich dessen 85-jährigen Vereinsjubiläums. Heute nun steht das Hessenderby gegen die HSG Wetzlar auf dem Programm. Es folgen die beiden EHF-Cup Duelle gegen HC Zamet mit einem Trip nach Kroatien, ehe der November mit dem bereits ausverkauften Heimspielknüller gegen den THW Kiel abgeschlossen wird.

Noch härter wird der Dezember. Innerhalb von nur 21 Tagen muss die MT gleich sechs Mal ran, also im Schnitt alle dreieinhalb Tage: Nach den Auswärtsauftritten in der Liga in Berlin und Hannover folgt der Hammer im DHB-Pokal in Flensburg (s.a. Seite). Dann kommt der Bergische HC nach Kassel, ehe die MT in Magdeburg antreten muss. Das "Spiel des Jahres" steigt am 27 Dezember, wenn mit der SG Flensburg/Handewitt der wohl heißeste Titelkandidat seine Visitenkarte in der Rothenbach-Halle abgibt. Dieses Highlight ist ebenfalls bereits ausverkauft.

Müller: Von Spiel zu Spiel denken!

Im Gegensatz zu einem Trainer, der ja bei seiner Planung und Analyse der Gegner stets einen längeren Saisonabschnitt im Blick haben muss, ist es für die Spieler empfehlenswert, den Fokus immer nur auf die jeweils anstehende Aufgabe zu

WILLKOMMEN ZUM HESSENDERBY
(FORTSETZUNG)

richten. Michael Müller, mit 32 Jahren einer der erfahrensten Spieler im MT-Team, weiß wie man in solch heissen Phasen einen kühlen Kopf behält: "Es klingt abgedroschen, aber es ist hilfreich, wenn wir von Spiel zu Spiel denken. Wobei es generell gut ist, auch die gesamte Spielzeit in Etappen zu unterteilen. Für den Kopf ist es eben einfacher, in kleineren Schritten voranzugehen", so der Kapitän kürzlich im HNA-Interview.

Wetzlar mit gelungener Generalprobe ins Hessenderby

Während die MT mit der Niederlage in Balingen ihre Generalprobe fürs heutigen Hessenderby in den Sand gesetzt hat, kommt die seit Wochen verletzungsgebeutelte HSG Wetzlar mit der Empfehlung eines 26:16-Sieges über den VfL Gummersbach nach Kassel. Die Domstädtern müssen seit geraumer Zeit und auch noch weiterhin mit Philipp Pöter, Rückraum Mitte, Maximilian Holst, Linksaußen, und Joao Ferraz, Rückraum rechts, auf drei Spieler verzichten, die sich

Foto: A,. Käsler

noch in der Saisonvorbereitung als Eckpfeiler herauskristallisiert hatten. Die Folge der Ausfälle: die HSG musste nachverpflichten. Das tat sie mit dem dänischen Linksaußen Kasper Kvist, dem schwedischen Halblinken Emil Berggren und zuletzt mit dem aktuellen montenegrinischen Halbrechten Stefan Cavor.

HSG-Trainer Kai Wandschneider hatte das Spiel gegen Gummersbach noch als wegweisend bezeichnet. Seine Schützlinge nahmen sich das an und legten am Samstag gegen den Altmeister nach verhaltener ersten Halbzeit eine saubere Leistung auf s Parkett der Rittal-Arena. Dabei feierte Neuzugang Cavor mit vier Toren ein gelungenes Heimdebüt.

MT heute wieder zurück in die Spur?

An Konzentration und Motivation dürfte es heute keinem der beiden Kontrahenten mangeln. Bei einem Derby gelingt die Fokussierung auf den Gegner in der Regel automatisch. Bei der MT ist man aber bestrebt, den Blick vor allem auf sich selber zu lenken: "Wir dürfen uns nicht so sehr den Kopf über andere zerbrechen, sondern müssen im Spiel darauf schauen, dass wir unseren eigenen Plan zielstrebig umsetzen und dabei möglichst wenig Fehler machen", fordert Michael Roth. Dabei ist die Chance, ausgerechnet im Hessenderby zurück in die Spur zu finden, ein zusätzlicher Ansporn. – B.K.

BUNDESLIGA-HITS GEGEN THW KIEL UND SG FLENSBURG/ HANDEWITT BEREITS AUSVERKAUFT!

Die Top-Spiele der MT in der DKB Handball-Bundesliga gegen den THW Kiel am 30. November und gegen die SG Flensburg/Handewitt am 27. Dezember sind bereits ausverkauft.

Der Run auf diese Leckerbissen setzte bereits kurz nach Freigabe des Einzelticketverkaufs Anfang August ein. Einzig die Dauerkarteninhaber konnten sich da schon beruhigt zurücklehnen. "Wir freuen uns natürlich sehr über das deutlich gestiegene Interesse an Spitzenhandball, made in Nordhessen, und die damit einhergehende Ticketnachfrage", so Axel Geerken.

Foto: A,. Käsler

Ich lease dich.

>> Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

99 €/Monat ohne Anzahlung.

smart fortwo coupé 52 kW[1]	
Kaufpreis[2]	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à[3]	**99,00 €**

Ihr Partner vor Ort:
EF Autocenter Kassel GmbH
Autorisierter smart Verkauf und Service
Sandershäuser Straße 101, 34123 Kassel
Cannstatter Straße 46, 70190 Stuttgart
Tel. 05 61.50 00-88 8, Fax 05 61.50 00-29 9
www.smart-kassel-goettingen.de

smart – eine Marke der Daimler AG

[1]**Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B.** Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. [2]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. [3]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

HAJO'S HOT-SHOT
"DIE MAUER STEHT!"

Foto: H. Hartung

Landeszeitung Frankenberger Zeitung
eoda daten ▸ wissen ▸ nutzen
RECOS ELECTRONIC GMBH www.recos-electronic.de
car-Xpress
cleop
adoms
TÜV
WohnTraum Immobilien
Hönsel Wilkan GmbH
FitnessFirst
Kloster Haydau
LINDIG
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
Generalagentur Marco Schuster
SIGNAL IDUNA
SCHRAUDER & EMIG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
GIMMLER REISEN
SACHSE Kieferorthopädie
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
LED WWW.LED-MARKETING.DE
vocatium Kassel
Schneider
KAISER MARKETING
Löber
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
HÜBNER
HERMANN RIEDE
WALDHOFF
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
GOLDBECK
Etuis-Mertl
Fan Point
BOYS & GIRLS
AM SPORT DIE NAHRUNGSERGÄNZUNG FÜR SPORTLER
STOFFHAUS alfatex
Creditreform Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG
PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT
HABICH FARBEN
calovo
wartezimmer tv
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Elyth
LOTTO Hessen
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
KERN Dolmetschleistungen
DKB Deutsche Kreditbank AG
FIB Gebäudemanagement
FRANK BODE seit 1927 BEDACHUNGEN E.K.
B.L.&P. FILM | TV | NEW MEDIA blup.de
rosen apotheke doppelt gut
currex motion analysis solutions

SALMING. | KOBRA

STRIKE FIRST!

KOBRA MEN & WOMEN
White / Black

Offizieller Partner der EHF und der EHF Champions League

KOBRA MEN
Magma Red / Black

KOBRA MEN
Black / Shocking Orange

KOBRA WOMEN
Diva Pink / Turquoise

EHF
EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

salminghandball.com

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

SALMING.
no nonsense.

VIEL MEHR ALS "NUR" TORWARTTRAINER
MILE MALESEVIC SEIT 7 JAHREN CO VON MICHAEL ROTH

Ein Chefcoach braucht immer auch ein Feedback. Das sehe ich als eine meiner Aufgaben als Co-Trainer an. (Mile Malesevic)

3 Fotos: Lena Kuhaupt

"Handball ist wie Schach spielen. Man muss sein Gegenüber immer wieder vor neue Herausforderungen stellen und möglichst dessen nächsten Zug voraus ahnen", sagt Mile Malesevic. Schon nach wenigen Wortwechseln zum Thema Handball merkt man dem drahtigen 59-jährigen an, das seine große Leidenschaft dem kleinen runden Leder gilt. Seit Juli 2011 gehört der gebürtige Serbe offiziell zum Trainerstab von Bundesligist MT Melsungen. Seit nunmehr sieben Jahren arbeitet er als Co-Trainer von Michael Roth.

Kurz nachdem Michael Roth im November 2010 das Traineramt bei der damals hochgradig abstiegsgefährdeten MT übernommen hatte, folgte ihm Mile Malesevic von Wetzlar nach Nordhessen. Schon beim MT-Rivalen hatten die beiden ein Gespann gebildet – Roth als Chefcoach und Malesevic als dessen Assistent. So ist es auch wieder bei der MT Melsungen. Sie arbeiten inzwischen also seit sieben Jahren erfolgreich zusammen. Wenn es nach dem Willen von Mile Malesevic geht, gern auch noch länger als bis Juni 2017, dem derzeitigen Stand seines Vertrages

Schon vor dem Einstieg in die Männer-Bundesliga war Mile Malesevic in der deutschen Handballszene kein Unbekannter. Über zehn Jahre war er hier bereits in verschiedenen Funktionen im Frauen-, Männer- und Jugendbereich tätig hat Talente entdeckt und gefördert.

Von Belgrad nach Lützellinden

Nachdem er als hauptverantwortlicher Trainer in seiner Heimat mit Partizan Belgrad 2001 den Pokalsieg errungen hatte, stieg er beim damaligen Aushängeschild des deutschen Frauenhandballs, dem TV Lützellinden, unter Dr. Jürgen Gerlach als Co-Trainer ein. Ab 2006 war er für zwei Jahre Mitglied im Trainerstab des Hessischen Handballverbands und coachte parallel dazu die Bundesligadamen der SG 09 Kirchhof. Anschließend fungierte er für weitere zwei Jahre als Assistenztrainer bei der HSG Wetzlar, zunächst von Volker Mudrow, danach von Michael Roth.

Malesevic hält es mit der Handballschule seiner Heimat. "Dort wurde von je her schon in der Nachwuchsarbeit sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Spieler neben einer guten physischen Ausbildung auch im Bereich Taktik weiter entwickelt werden. "Im modernen

KAMA|TEXTIL
MANAGEMENT

FLOCKEREI | UV DIREKTDRUCK | DIGITALDRUCK | SUBLIMATION
STICKEREI | TASSENDRUCK | LASERSTUDIO | EXPRESS SERVICE

WEIHNACHTS AKTION

Kuscheldecke Cashmere-Feeling

in verschiedenen Größen und Farben verfügbar

Lassen Sie sich von unserer superweichen Kuscheldecke verwöhnen! Durch eine superfeine Hightech Mikrofaser ist diese Decke kuschelig warm und angenehm weich.

Ihre persönliche Geschenk - Idee: Machen Sie die Kuscheldecke zu einem ganz besonderen Einzelstück! Wir veredeln Ihr Geschenk mit einem Namensstick oder einer individuellen Lasergravur!
Größen ab ca 130 x 170 cm

ab 29,90€ *

* Preis inkl. Stick oder Lasergravur.
Das Angebot ist freibleibend. Nur so lange der Vorrat reicht.

HANDBALLCLUBCARD
Die Vorteilskarte im Handball
www.handballclubcard.de
powered by KAMA

KAMA Gartz & Co GmbH
Sandershäuser Str. 91, 34123 Kassel Tel. 0561/98147-0 I Fax: 0561/98147-47
www.kama-sport.de I info@kama-sport.de

www.kama-sport.de/vereinsshop - Eigenen kostenlosen Vereinsshop bestellen!

VIEL MEHR ALS "NUR" TORWARTTRAINER (FORTSETZUNG)

Handball werden schließlich Akteure gebraucht, die selbständig und in kürzester Zeit die richtigen Entscheidungen treffen können müssen", weiß der erfahrene Coach. Dabei bildet sich der B-Lizenzinhaber auch selbst stetig weiter, tauscht sich regelmäßigen aus mit Spitzentrainern und Clubs in Deutschland, Spanien, Frankreich und Serbien.

"Es ist schon sehr spannend zu sehen, wie zum Beispiel eine Weltklassemannschaft wie Paris Saint Germain, ausnahmslos bestückt mit international erfahrenen Top-Spielern, trainiert und die Trainingsinhalte dann im Wettkampf

umsetzt. Von solchen Beobachtungen und Gesprächen mit Trainern nehme ich immer sehr viel mit. Das ein oder andere davon lässt sich immer auch innovativ in die eigene Trainingsarbeit einbauen", berichtet Malesevic von seinem Abstecher kürzlich in die französische Metropole.

Umfangreiche Trainingsmitarbeit

Und Trainingsarbeit heißt bei Malesevic viel mehr als nur Torhütertraining. Als ehemaliger Keeper hat er natürlich ein besonderen Zugang zu Spielern auf dieser Position, kann ihnen wertvolle Tipps geben und mit ihnen ganz gezielte Übungen machen. Aber er ist darüber hinaus auch in die Trainingsarbeit allgemein stark eingebunden. Von der Analyse des letzten Spiels bis zur Vorbereitung auf den nächsten Gegner leistet er jeweils wichtige fachliche Inputs. Wie etwa jetzt im Hinblick auf das Europapokalspiel der MT in Kroatien.

Intensiver Austausch

Wenn ein Spiel läuft, ist naturgemäß wenig Zeit, dass sich die beiden Trainer auszutauschen können. "Das machen wir dafür aber vorher und in der Halbzeitpause. Während des Spiels selbst hat jeder seinen Bereich und als Chefcoach muss ich ja letztlich die Entscheidungen treffen und trage auch die Verantwortung. Da bin ich froh, wenn Mile den Bereich Auswechselungen, der inzwischen ja immer komplizierter wird, überwacht", verrät Michael Roth.

Wie die Zusammenarbeit im Trainingsalltag aussieht, erklärt Roth an einem Beispiel: "Wir teilen die Mannschaft in der Halle oft in Gruppen auf, von denen eine bei Mile trainiert. Da brauche ich dann gar nicht hinzuschauen oder gar zu kontrollieren, weil ich weiß, dass das läuft", verrät Roth.

Der Chefcoach schätzt an seinem Co dessen Fachwissen und die Art, sich mit dieser Sportart auseinanderzusetzen. "Mile und ich arbeiten inzwischen schon seit sieben Jahren erfolgreich in harmonischer Zweisamkeit zusammen. Er weiß, was ich verlange und ich weiß, was er kann", bringt Roth das Wesen der Kooperation auf den Punkt. Dabei lebt Roth auch gut mit der Tatsache, dass bei seiner seine Rechten Hand durchaus auch das "balkanesische Temperament" durchkommt. "Aber darauf habe ich mich gut eingestellt", lacht der Chefcoach.

Umgekehrt, weiß Malesevic, der seit letztem Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, was er an Roth hat: "Der holt dank seiner Erfahrung und seiner Kreativität immer mehr aus einer Mannschaft heraus, was eigentlich drin steckt. Dabei setzt er absolut auf Teambuilding, findet gegenüber den Spielern immer eine gute Mischung zwischen Autorität und Lockerheit. Über seine sportliche Erfahrung hinaus bringt er zusätzlich das heute im Spitzensport immer wichtiger gewordenen Verständnis für Marketing und Medien mit."

Malesevic hatte das Potential der MT gleich erkannt

Mile Malesevic hat an der Seite von Michael Roth bei der MT bereits einiges erreicht. Schon als er 2011 kam, sagte er: "Diese Mannschaft, dieser Verein, kann und muss mittelfristig eine stärkere Rolle in der Bundesliga spielen. Hier wird professionell gearbeitet, das Umfeld stimmt, kurzum, die Bedingungen sind sehr gut". Inzwischen ist seine Vorhersage eingetreten. Spätestens mit Erreichen des vierten Tabellenplatzes in der vergangenen Saison haben sich die Rotweissen in der stärksten Liga die Beachtung verschafft, für die sie über 10 Jahre hart gearbeitet haben.

Krankenkasse wechseln?

Mein bester Spielzug: AGIDA!

360 €
Bonus sichern!

FOCUS MONEY
BESTER WAHLTARIF
Kategorie Leistungsverzicht
Ausgabe 12/2015

Film ab!
Lukas knackt den AGIDA-Bonus.

Komm am AGIDA-Promotionstand vorbei, lerne die finanziellen Vorteile von AGIDA kennen und gewinne eine Fit&Fun-Cityreise für 2 Personen nach Berlin sowie weitere attraktive Preise.

AGIDA
Die Direkte der AOK Hessen

VIEL MEHR ALS "NUR" TORWARTTRAINER
(FORTSETZUNG)

Was sich laut Malesevic Spieler bewusst machen müssen

Neben einer hohen Erwartungshaltung an den Verein, ob von aussen oder intern, sollten nach Mile Malesevic's Überzeugung auch die Spieler gewissen Ansprüchen genügen: "Jeder muss sich darüber im Klaren sein, dass er als Handballprofi einen wertvollen Arbeitsplatz hat. Damit ist eine Verpflichtung zu stets vollem Einsatz in Training und Wettkampf verbunden, wie übrigens auch der Respekt vor anderen Beteiligten wie Management, Zuschauern oder Sponsoren".

Bei soviel Engagement bleibt dem Handballbesessenen kaum noch Gelegenheit für Hobbys. "Wenn ich dann doch mal etwas Zeit habe, fahre ich gern mit dem Rad. Das hält den Kopf

kühl und ist somit auch gut für den Handball", verrät er augenzwinkernd. Ach ja, und Schach spielt Mile Malesevic natürlich auch. "Aber nur mit Freunden, nicht mit Gegnern".

Das private Glück wiedergefunden

Privat hat der 59-jährige, der noch in diesem Monat runden Geburtstag feiert, sein Glück im wahrsten Sinn wiedergefunden. "Dank Facebook habe ich Liljana, meine erste große Liebe, die noch aus der Grundschule herrührt, nach über 40 Jahren wiedergetroffen. Jetzt werden wir ganz sicher bis an unser Ende zusammenbleiben", strahlt Malesevic.

Diese geradezu märchenhafte Begebenheit passt nach seinem Empfinden perfekt zur glücklichen Entwicklung seines ebenfalls handballbegeisterten Sohnes. "Nikola hat seine Schule gut abgeschlossen und eine tolle Ausbildungstelle bekommen. Darauf bin ich sehr stolz", gesteht Mile Malesevic. – Was er durchaus auch über seine erfolgreiche Trainer-Laufbahn sagen darf.

B.K.

DAS IST DER KNALLER!

500.000€

HÖCHSTGEWINN!

www.lotto-hessen.de

LOTTO hilft HESSEN

RUBBEL LOSE

Das schnellste Glück von LOTTO

Chance auf einen der Höchstgewinne 1 : 1.666.667. Sie riskieren den Verlust Ihres Spieleinsatzes.

HAMMER-LOS IM DHB-POKAL
DIE MT MUSS NACH FLENSBURG

"Das ist das Schlimmste, was uns passieren konnte", platzte es aus MT-Trainer Michael Roth direkt nach der Auslosung der Paarungen im DHB-Pokal Viertelfinale heraus. Die MT Melsungen muss beim derzeitigen verlustpunktfreien Tabellenführer SG Flensburg/Handewitt antreten. Spieltermin ist der 14. Dezember 2016, 19:00 Uhr, in der Flens-Arena. Der Sieger qualifiziert sich für das Final Four in Hamburg.

Von den acht verbliebenen Mannschaften in diesem Wettbewerb hätte die MT gleich vier benennen können, die ihr als Gegner fürs Viertelfinale angenehmer gewesen wären. Denn ausser Flensburg/Handewitt, den Rhein-Neckar Löwen und dem THW Kiel waren auch noch Leipzig, Balingen-Weilstetten, Hannover-Burgdorf und mit Ludwigshafen-Friesenheim sogar ein Zweitligist im Topf. Nun aber ist es nicht nur einer der Top-Drei geworden, sondern mit den Flensburgern auch noch gleich die absolut stärkste Mannschaft der laufenden Saison.

"Mit diesem Los ist genau das Gegenteil von dem eingetreten, was man sich im Pokal immer wünscht. Wir haben den stärksten aller möglichen Gegner erwischt, müssen auswärts antreten müssen und haben dann auch noch die weiteste Anreise zu absolvieren", hielt Michael Roth mit seinem ersten Frust nicht hinter dem Berg.

Natürlich", so der Trainer weiter, "gibt es im Sport immer auch eine Chance. Die wollen wir natürlich nutzen. Wer uns kennt, weiß, wir fahren nicht nach Flensburg und sagen schon vorher, das war's! Schade ist es nur für unsere Fans, die natürlich genauso wie wir auf ein Heimspiel gehofft hatten".

Dass für die MT selbst in Flensburg nicht immer und alles verloren ist, haben die Nordhessen im September letzten Jahres gezeigt, als sie die Fördestädter auf dem falschen Fuß erwischten und beim 32:33 beide Punkte mit nach Hause nahmen.

Nachdem die MT im Pokal am 14. Dezember in Flensburg gespielt hat, empfängt sie knapp zwei Wochen später den Bundesliga-Titelkandidaten Nummer 1 in der Kasseler Rothenbach-Halle zum Punktspiel. Der Knüller am 27. Dezember ist bereits ausverkauft.

Die Auslosung der Viertelfinalpaarungen im DHB-Pokal fand vor vierzehn Tagen, unmittelbar vor dem Anwurf des EM-Qualifikationsspiels der Deutschen Mannschaft gegen Portugal statt. Als "Glücksfee" fungierte in der Wetzlarer Rittal-Arena Lisa Mayer, Shootingstar der deutschen Sprinterszene. Die Germanistik-Studentin wurde in Rio mit der 4x100-Meter-Staffel Olympiavierte. – B.K.

Die Viertelfinalpaarungen
HBW Balingen-W. vs. R-N Löwen
TSG Ludwigshafen-F. vs. THW Kiel
SG Flensburg-H.t vs. MT Melsungen
SC DHfK Leipzig vs. TSV Hannover-B.
Die weiteren Pokaltermine
Viertelfinale: 14.12.2016
REWE Final Four: 8./9. April 2017

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

AUF EINEN BLICK
TEAMS UND AKTUELLE SPIELE

Bundesliga-Tabelle vom 13.11.16 ... powered by HERMANN RIEDE

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	THW Kiel	11 / 34	10	0	1	316 : 257	59	20 : 2
2	Füchse Berlin	11 / 34	9	1	1	312 : 261	51	19 : 3
3	SG Flensburg-Handewitt	10 / 34	9	0	1	291 : 229	62	18 : 2
4	Rhein-Neckar Löwen	10 / 34	9	0	1	279 : 227	52	18 : 2
5	SC DHfK Leipzig	10 / 34	6	1	3	255 : 241	14	13 : 7
6	TSV Hannover-Burgdorf	11 / 34	6	0	5	305 : 300	5	12 : 10
7	SC Magdeburg	11 / 34	5	2	4	295 : 297	-2	12 : 10
8	MT Melsungen	11 / 34	5	0	6	304 : 298	6	10 : 12
9	HSG Wetzlar	11 / 34	5	0	6	276 : 270	6	10 : 12
10	VfL Gummersbach	11 / 34	5	0	6	292 : 298	-6	10 : 12
11	TSV GWD Minden	11 / 34	4	1	6	281 : 310	-29	9 : 13
12	TVB 1898 Stuttgart	11 / 34	4	0	7	288 : 310	-22	8 : 14
13	HC Erlangen	11 / 34	4	0	7	281 : 308	-27	8 : 14
14	HBW Balingen-Weilstetten	11 / 34	3	1	7	260 : 286	-26	7 : 15
15	FRISCH AUF! Göppingen	11 / 34	3	1	7	286 : 314	-28	7 : 15
16	Bergischer HC	11 / 34	2	1	8	264 : 309	-45	5 : 17
17	TBV Lemgo	10 / 34	2	0	8	272 : 301	-29	4 : 16
18	HSC 2000 Coburg	11 / 34	2	0	9	265 : 306	-41	4 : 18

Bundesligaspiele vom 16. bis 27.11.2016

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
16.11.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	HBW Balingen-Weilstetten	FLENS-ARENA Flensburg
16.11.2016	19:00 Uhr	SC Magdeburg	TSV Hannover-Burgdorf	GETEC-Arena Magdeburg
16.11.2016	19:00 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach Halle Kassel
16.11.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	FRISCH AUF! Göppingen	Lipperlandhalle Lemgo
16.11.2016	20:15 Uhr	HSC 2000 Coburg	THW Kiel	HUK-Coburg Arena Coburg
18.11.2016	19:45 Uhr	HC Erlangen	Bergischer HC	Arena Nürnberg
20.11.2016	15:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	Füchse Berlin	SAP ARENA Mannheim
20.11.2016	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TSV GWD Minden	Arena Leipzig
20.11.2016	18:00 Uhr	VfL Gummersbach	TVB 1898 Stuttgart	Schwalbe-Arena Gummersb.
23.11.2016	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	TBV Lemgo	RITTAL-Arena Wetzlar
23.11.2016	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	VfL Gummersbach	EWS Arena Göppingen
23.11.2016	20:15 Uhr	Bergischer HC	SC Magdeburg	SG.Klingenhalle Solingen
23.11.2016	20:15 Uhr	TSV GWD Minden	Rhein-Neckar Löwen	Kreissporthalle Minden
25.11.2016	19:45 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HC Erlangen	SparkassenArena Balingen
26.11.2016	19:00 Uhr	THW Kiel	SC DHfK Leipzig	Sparkassen-Arena Kiel
27.11.2016	15:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	SG Flensburg-Handewitt	Porsche-Arena Stuttgart
27.11.2016	17:15 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	HSC 2000 Coburg	Swiss-Life-Hall Hannover

www.mt-melsungen.de

Find us on Facebook facebook.com/mt.melsungen

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

LADIES FIRST

Die exklusive Preview - 23. November, 20 Uhr

PREVIEW

Gratis für dich:
*Eine aktuelle Ausgabe JOLIE und einen Piccolo Jules Mumm!**

DER VORVERKAUF IST GESTARTET!!

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE

www.cineplex-kassel.de, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel
www.cineplex-baunatal.de, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal

Bei Vorlage einer Gutschrift oder einer gültigen Person am Ausgang einen Piccolo Jules Mumm 0,2 l und eine aktuelle Ausgabe JOLIE. Nur solange der Vorrat reicht. Pro Besucher nur ein Piccolo mit Zeitschrift ausgegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

MT MELSUNGEN

Michael Roth (54)	Trainer
Mile Malesevic	Co-Trainer
Sandor Balogh	Teamverantwortlicher
Matthias Horn	Betreuer
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann	Teamärzte
Jennifer Bajerke	Physiotherapeutin

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96		
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	45		
LINDIG	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	52		
MT	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	3 Jun.		
Grüne Heimat NordHessen	9	Patrik Fahlgren	RM	27.06.85	188	SWE	53		
MT	12	Svetislav Verkic	TW	11.06.81	190	SRB	35 Jun.		
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18		
MT	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2		
Lienhop	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92		
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6		
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	17		
purpent.com	23	Nenad Vuckovic	RM	23.08.80	192	SRB	130		
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70		
Mercedes-Benz	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78		
	30	René Villadsen	TW	18.04.86	201	DEN	2		
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	26		
SCHMIDTSCHE SCHACK / ARVOS	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 Jun.		
MT	41	Fin Backs	LA	22.04.98	180	GER			

Schiedsrichter	Geb.jahr	SR seit	DHB-Spiele	int. Sp.	Ort
Peter Behrens (li.)	1970	1990	> 205	. / .	Düsseldorf
Marc Fasthoff	1973	1999	> 205	. / .	Düsseldorf

HSG WETZLAR

Kai Wandschneider (57)	Trainer
Jasmin Camdzic	TW-Trainer
Jonas Rath	Athletiktrainer
Stefan Rühl	Betreuer
Marco Kettrukat, Frank Thiel	Teamärzte
Aljoscha Nickel	Physiotherapeut

	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
	3	Lukas Gümbel	RM	05.08.97	187	GER			
	4	Stefan Kneer	RL	19.12.85	194	GER	73		
	5	Vladan Lipovina	RR	07.03.93	198	MNE	7		
	7	Kristian Björnsen	RA	10.01.89	191	NOR	62		
	12	Benjamin Burić	TW	20.11.90	196	BIH	41		
	13	Filip Mirkulovski	RM	14.09.83	189	MKD	135		
	14	Moritz Zörb	KM	26.10.95	190	GER			
	20	Philipp Weber	RL	15.09.92	194	GER			
	24	Fabian Kraft	LA	30.01.93	185	GER			
	26	Tobias Hahn	RA	23.07.87	185	GER			
	29	Emil Berggren	RL	03.08.86	195	SWE			
	30	Kasper Kvist	LA	11.05.89	182	DEN			
	44	Evars Klesniks	RR	18.05.80	199	LET	100		
	66	Anton Lindskog	KM	07.12.93	198	SWE	4		
	77	Stefan Cavor	RR	03.11.94	197	MNE			
	80	Jannik Kohlbacher	KM	19.07.95	193	GER	21		
	98	Nikolai Weber	TW	25.10.80	196	GER			

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauerzahl	DHB-Spielaufsicht
Volker Krempel Sabine Schattenberg	:	:		Thorsten Zacharias

Trainer Wandschneider und sein Co bleiben bis 2019

Kai Wandschneider hat seinen im Sommer auslaufenden Vertrag bei den Mittelhessen um zwei weitere Jahre bis zum 30.06.2019 verlängert. Unabhängig davon konnten die Grün-Weißen auch die weitere Zusammenarbeit mit Co- und Torwarttrainer Jasmin Camdzic bis Mitte 2019 vereinbaren. Wandschneider und Camdzic stehen bei der HSG Wetzlar seit fast fünf Jahren auf der Kommandobrücke und sind maßgeblich für die sportliche Entwicklung der Domstädter verantwortlich.

HSG WETZLAR • SAISON 2016/17

Hinten, v.l.: Jannik Kohlbacher, Evars Klesniks, Vladan Lipovina, Joao Ferraz, Anton Lindskog, Stefan Kneer, Philipp Weber, Moritz Zörb.
Mitte, v.l.: J Filip Mirkulovski, Trainer Kai Wandschneider, Co- und Torwarttrainer Jasmin Camdzic, Athletiktrainer Jonas Rath, Betreuer Stefan Rühl, Mannschaftsarzt Marco Kettrukat, Physiotherapeut Aljoscha Nickel, Mannschaftsarzt Frank Thiel, Philipp Pöter, Maskottchen Karlchen.
Vorn, v.l.: JMaximilian Holst, Fabian Kraft, Lukas Gümbel, Nikolai Weber, Till Klimpke, Benjamin Buric, Tobias Hahn, Kristian Björnsen, Hendrik Schreiber
Es fehlen: Emil Berggren, Kasper Kvist. Foto: HSG

"Ich freue mich sehr, dass sich Kai und Jasmin für ihre jeweiligen Vertragsverlängerungen entschieden haben und ich weiß, ich kann diesbezüglich auch im Namen aller Fans und Sponsoren sprechen", so Björn Seipp. "Beide sind absolute Fachmänner auf ihrem Gebiet und haben in den vergangenen viereinhalb, bzw. fünf Jahren herausragende Arbeit gemacht. Das möchte ich an dieser Stelle noch mal eindeutig betonen. Natürlich haben sie sich auch in den Fokus gearbeitet und interessant gemacht. Es ist vielen nicht verborgen geblieben, was für herausragende Arbeit hier bei der HSG Wetzlar geleistet wurde", erklärt Seipp. "Unsere sportlichen Erfolge sind eng mit den Namen Wandschneider und Camdzic verbunden. Umso schöner ist es zu wissen, dass beide auch über das Saisonende hinaus an Bord der HSG Wetzlar bleibe", so der Geschäftsführer weiter über seine beiden Trainer.

Wandschneider kam 2012 zur HSG

Kai Wandschneider war im März 2012 von den Grün-Weißen verpflichtet worden. Der heute 57-jährige hatte zuvor elf Spielzeiten den TSV Bayer Dormagen trainiert, ehe die Rheinländer Insolvenz anmelden mussten. Wandschneider schaffte mit der HSG Wetzlar am vorletzten Spieltag der Saison 2011/2012 noch den Klassenerhalt und entwickelte die Grün-Weißen mit seiner akribischen Arbeit in den Folgejahren zu einem Team, das sich trotz der regelmäßigen Abgänge von Leistungsträgern im Tabellenmittelfeld der Handball-Bundesliga etablieren konnte. Dazu entwickelten sich unter Wandschneider Spieler wie Tobias Reichmann, Steffen Fäth, Andreas Wolff, Jannik Kohlbacher und zuletzt auch Philipp Weber zu Nationalspielern. Der studierte Diplom-Sportlehrer wurde in der Saison 2012/2013 zum "Trainer des Jahres" in der DKB Handball-Bundesliga gewählt.

Auch Kai Wandschneider ist über die Vertragsverlängerung begeistert, schätzt die Arbeit und das Umfeld bei der HSG Wetzlar. "Es gab alternative Möglichkeiten. Aber wer mich kennt weiß, dass ich es sehr zu schätzen weiß, wenn man gut zusammen arbeitet, offen miteinander kommuniziert. Die Transparenz und das Vertrauen, das über die Jahre gewachsen ist, beruht auf Gegenseitigkeit und zieht sich durch alle Bereiche hier bei uns im Verein", so der 57-Jährige. "Wir haben uns hier in den letzten Jah-

REWE.DE

FRISCH INS SPIEL!

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen die HSG Wetzlar.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

2 Fotos: O. Vogler

Neuzugang Stefan Cavor bejubelt den 26:19 Sieg gegen Gummersbach

Keine Frage, mit der gelungenen Vorstellung gegen den Altmeister war auch HSG-Trainer Kai Wandschneider zufrieden.

ren einiges erarbeitet und hervorragende Ergebnisse erzielt. Das ist nicht überall selbstverständlich. Wenn man meine Karriere sieht dann weiß man, glaube ich, wie ich ticke, was ich zu schätzen weiß. Und dass man mich schwer irgendwo weg bekommt. Wobei das auch schon ein Geschenk ist, wenn der Verein zu einem Trainer sagt, "wir schätzen dich sehr". Das läuft dann auch über persönliche Wertzschätzung. Das ist in unserem schnelllebigen Geschäft nicht selbstverständlich. Das sind für mich Werte, die für meine Arbeit genau so wichtig sind, wie die Zusammenarbeit mit Jasmin", so Wandschneider weiter über seine Entscheidung den Vertrag bei der HSG zu verlängern.

Auch Co-Trainer Cmadzic bleibt

Neben dem Kontrakt mit dem Cheftrainer wurde auch der Vertrag von Co- und Torwarttrainer Jasmin Camdzic verlängert. Er arbeitet bereits seit November 2011 für die HSG Wetzlar. Der gebürtige Bosnier kam damals vom heutigen Drittligisten TV Gelnhausen nach Mittelhessen. Camdzic, der früher selbst in der 2. Handball-Bundesliga das Tor gehütet hat, gilt als ausgewiesener Experte in Sachen Torhüterausbildung, was unter anderem die Leistungsexplosion von Europameister Andreas Wolff bei der HSG Wetzlar bewiesen hat. Der 46-jährige ist bei den Grün-Weißen aber auch ins Scouting und eng in die sportliche Personalplanung eingebunden. Sein Cheftrainer Wandschneider ist sich sicher, dass er sich in jeder Situation zu 100 Prozent auf ihn verlassen kann. "Egal, ob es gut läuft oder schlecht. Das passt einfach. Wir passen sehr gut zur HSG Wetzlar und die HSG Wetzlar passt sehr gut zu uns", so der Trainer über seinen Co-Trainer. "Auch ich freue mich wirklich sehr über meine Vertragsverlängerung", so Camdzic.

Artikelauszug aus: handball-world.com

Die Verletztenmisere

Neben diesen positiven Personalmeldungen hat die HSG Wetzlar in dieser Saison aber auch bereits einige Hiobsbotschaften verdauen müssen, wie Geschäftsführer Björn Seipp kürzlich im vereinseigenen Interview erklärte: "Unsere Verletzungsmisere ist schon extrem nervig – für uns alle! Mit Philipp Pöter auf der Mitte, Maximilian Holst auf Linksaußen und Joao Ferraz im rechten Rückraum fehlen uns drei Spieler, die sich in der tollen Vorbereitung auf die Saison als Säulen unseres Spiels heraus kristallisiert hatten und nun auf lange Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen".

Die Konsequenz aus der Personalnot: Nachverpflichtungen

"Während einer Saison nachzuverpflichten, ist immer schwierig, aber wir verfügen mittlerweile über ein gutes Netzwerk und beobachten den Spielermarkt natürlich das ganze Jahr. Mit Kasper Kvist haben wir einen starken Linksaußen aus Dänemark verpflichten können, der seine Sache bislang mehr als ordentlich macht. Emil Berggren ist ein erfahrener Spieler, der über Bundesligaerfahrung verfügt und natürlich erst einmal Zeit brauchte, um den körperlichen Rückstand aufzuholen. Er war vertragslos, hatte in Schweden, in Sävehof, in der Vorbereitung mittrainiert, um sich fit zu halten. Die Verpflichtung von Stefan Cavor, der ein enorm talentierter Rückraumspieler ist, war ebenfalls dringend nötig", verrät Seipp, und zielt dabei auf dessen Funktion als Entlastung für Evars Klesniks, zum anderen als Backup, falls sich Vladan Lipovina verletzen sollte. ❏

Hüpfburgparty

Vom 5. bis 8. Januar 2017
in der Fuldatalhalle Malsfeld.

Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Viele Burgen für alle Kinder –
auch die ganz kleinen.

Eintritt frei! Für Kunden der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

www.kskse.de

KEIN ABER

Echte Sperre
für Gebühren.

DKB-Cash - Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

++ NEWS ++ NEWS
WAS IST WO LOS?

“Option nicht gezogen" - Gummersbach mit Trainerwechsel im Sommer

Die Wege des VfL Gummersbach und Trainer Emir Kurtagic trennen sich zum Saisonende. Das teilten die Oberberger am Montagabend mit. Der 36-Jährige hatte die Mannschaft im Dezember 2011 nach der Entlassung von Sead Hasanefendic auf einem Abstiegsplatz übernommen. Ursprünglich nur als Übergangslösung verpflichtet, um dann 2012 den Platz für den jetzt in Coburg arbeitenden Jan Gorr zu räumen, wurde aus dem Interimstrainer eine Dauerlösung und der abstiegsbedrohte Verein etablierte sich im Mittelfeld der DKB Handball Bundesliga.

Gudmundsson hört als dänischer Nationaltrainer auf

2014 unterzeichnete Gudmundur Gudmundsson einen Drei-Jahres-Vertrag als dänischer Nationaltrainer. Nun gab Gudmundsson laut dänischer Verbandsseite bekannt, diesen nicht verlängern zu wollen. Damit hat er dieses Traineramt nur noch bis Juli 2017 inne.

"Ich habe viele spannende Dinge mit der dänischen Nationalmannschaft erlebt - zuletzt Olympia-Gold, das ist das Größte überhaupt - aber in diesem Sommer läuft der Vertrag aus und ich habe andere Pläne", so der Coach.

"Gudmundsson ist ein unglaublich talentierter Handball-Trainer - und soweit ich weiß auch der einzige Trainer in der Welt, der in einem olympischen Finale mit zwei verschiedenen Nationen gewesen ist", so der Generalsekretär des dänischen Verbandes, Morten Stig Christensen.

"Ein interessantes Thema" - Nikolaj Jacobsen als Nachfolger von Gudmundsson im Gespräch

Nikolaj Jacobsen gilt als Kandidat auf die Nachfolge von Gudmundur Gudmundsson als dänischer Nationaltrainer.
Der dänische Handballverband ist auf der Suche nach einem neuen Nationaltrainer. Gudmundur Gudmundsson gab heute bekannt, seinen im Juli 2017 auslaufenden Vertrag nicht verlängern zu wollen (wir berichteten). Nun läuft bereits die Suche nach einem Nachfolger, unter anderem steht auch Löwen-Trainer Nikolaj Jacobsen im Kreis der Favoriten.

Quelle: handball-world.com

DANCE DEVILS

Foto. H. Hartung

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

DER SPORTMUFFEL HAT KAPIERT:

DAS RICHTIGE OUTFIT IST DER BESTE ANTRIEB.

OUTFITTER.DE

OUT FIT TER

Dein Style. Dein Sport. Dein Support.

NETCOM CITY FREE

Hohe Geschwindigkeiten.
Auf dem Spielfeld und Deinem Smartphone.

Mit unserem **kostenfreien WLAN.**
Jetzt verbinden!

...und wir können noch mehr:

Bis zu
100 MBit/s
Alle Tarifinfos im Shop und im Web

Tarife ab
20 €
mtl.
Grundgebühr*

Jetzt Vorteile sichern:
» Königstor 10-12
» Kurfürsten Galerie
oder online auf
netcom-kassel.de

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades.

DIE MT IM TV
VIER MAL BIS 27.12.

Bis zum Ende des Jahres sind noch vier Spiele mit MT-Beteiligung für Liveübertragungen im TV und im Internet vorgesehen. Übertragende Sender sind Sport1 und die Bezahlplattform DAZN. Hier die Übersicht:

30.11.2016	20:15	MT – THW Kiel	Sport1
07.12.2016	20:15	Füchse Berlin – MT	Sport1
21.12.2016	20:15	SC Magdeburg – MT	DAZN
27.12.2016	18:15	MT – SG Flensburg-H.	Sport1

EHF-CUP 2016/2017 PAARUNGEN DER 3. QUALIFIKATIONSRUNDE

MEN'S
EHF CUP

CRO, HC Zamet - **GER, MT Melsungen**
BLR, SKA Minsk - FRA, Saint-Raphael Var Handball
POL, KS Azoty-Pulawy - POR, S.L. Benfica
RUS, Dinamo Astrakhan - DEN, HC Midtjylland
SLO, RK Gorenje Velenje - **GER, Füchse Berlin**
ESP, Fraikin BM. Granollers - UKR, ZTR Zaporozhye
RUS, St. Petersburg HC - ISR, Maccabi CASTRO Tel Aviv
GER, SC Magdeburg - CRO, RK Nexe
ESP Helvetia Anaitasuna - HUN, Csurgói KK,
SWE, Alingsas HK - DEN GOG
ROU, SCM Politehnica Timisoara - SLO RD Riko Ribnica
FIN, Cocks - POL, Górnik Zabrze
GER, Frisch Auf Göppingen - SUI, Pfadi Winterthur
ESP, Abanca Ademar Leon - DEN, KIF Kolding Kobenhavn
AUT, Bregenz Handball - POR, Futebol Clube do Porto
HUN, Grundfos Tatabanya KC - ISR, Maccabi Srugo Rishon Lezion

FINALER WM-TEST STEIGT IN KASSEL
DHB-TEAM VS. ÖSTERREICH IN DER ROTHENBACH-HALLE

Tobias Reichmann, ab kommender Saison Rechtsaussen bei der MT, war mit der deutschen Nationalmannschaft im Januar diesen Jahres schon einmal zu Gast in der Rothenbach-Halle. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird er in acht Wochen auch gegen Österreich wieder hier auflaufen.
Foto: A. Käsler

Die Rothenbach-Halle in Kassel wird am Montag, 9. Januar 2017, Schauplatz des letzten Länderspiels der deutschen Handball-Nationalmannschaft im Vorfeld der WM 2017. Das Team von Bundestrainer Dagur Sigurdsson trifft dort auf die Auswahl Österreichs. Eintrittskarten für diese Partie, die voraussichtlich um 19 Uhr beginnt, werden ab dem 14. November unter dhb.de/tickets erhältlich sein. Zuvor, am 3. Januar, erwartet der Europameister in Krefeld den viermaligen Weltmeister Rumänien.

Österreich war auch in der Qualifikation zur EHF EURO 2016 Gegner der deutschen Nationalmannschaft. Sowohl in Wien (28:24) als auch in Kiel (31:29) gab es jeweils einen Erfolg gegen die von Sigurdssons Landsmann Patrekur Johannesson trainierten Austria-Handballer, zu deren Formation unter anderem der Kieler Jungstar Nikola Bilyk zählt. Im April dieses Jahres gewannen Kapitän Gensheimer & Co. in Gummersbach mit 26:20 gegen Österreich. Sigurdsson zieht seinen WM-Kader zu einem Kurzlehrgang vom 28. bis zum 30. Dezember zusammen. Weiter geht es für das DHB-Team dann am 2. Januar mit direktem Übergang aus dem Lehrgang in die Weltmeisterschaft (11. bis 29. Januar 2017 in Frankreich). Vorrundengegner in Rouen werden Kroatien, Ungarn, Weißrussland, Chile und Saudi-Arabien sein. Bereits in der vergangenen Woche war das DHB-Team zweimal auf dem Weg zur EHF EURO 2018 erfolgreich: am Mittwoch in Wetzlar mit 35:24 gegen Portugal und am Samstag in Zürich mit 23:22 gegen die Schweiz.

In Kassel waren Deutschlands beste Handballer zuletzt im Januar dieses Jahres zu Gast. Vor 4300 Zuschauern in der restlos ausverkauften Rothenbach-Halle gewannen die Bad Boys mit 26:25 gegen Island. Die örtliche Ausrichtung übernimmt erneut die MT Melsungen.

"Wir freuen uns, den nordhessischen Handballfans, genau wie 12 Monate zuvor, auch diesmal wieder zum Start ins neue Jahr einen internationalen Lekkerbissen präsentieren zu können. Das Spiel gegen Österreich ist schließlich der letzte und damit wichtigste Test vor der nur drei Tage später beginnenden Weltmeisterschaft. Die MT-Anhänger sind dabei natürlich besonders gespannt auf die voraussichtlich im WM-Kader stehenden Tobias Reichmann und Finn Lemke, die beide ab der kommenden Saison unsere Vereinsfarben tragen werden", erklärt MT-Vorstand Axel Geerken. – DHB-Presse u. B.K.

Vorverkauf hat bereits begonnen

Der Vorverkauf startet am kommenden Montag, 14. November, in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen, im Fan Point in Kassel und im Sporthaus Solms in Lohfelden sowie online unter dhb.de/tickets. Die Ticketpreise liegen zwischen 25 und 30 Euro (Sitzplatz) und zwischen 8 und 10 Euro (Stehplatz). Jugendliche, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung (ab GdB 50) erhalten jeweils Ermäßigungen.

EHF-CUP: VORVERKAUF UND PREISE

DAUERKARTENBESITZER SPAREN 20 PROZENT!

EHF-Cup, 26.11.2016 Rothenbach-Halle	DK-Inhaber	Normalpreis
Sitzplatz Kategorie 1	20,00	25,00
Sitzplatz Kategorie 1, GdB 50	18,00	23,00
Sitzplatz Kategorie 1, Kind	9,00	9,00
Sitzplatz Kategorie 2	15,00	19,00
Sitzplatz Kategorie 2, GdB 50	13,00	17,00
Sitzplatz Kategorie 2, Kind	7,00	7,00
Stehplatz	8,00	10,00
Stehplatz Student	6,00	8,00
Stehplatz Schüler	5,00	6,00

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI: 10-16 h, MI + FR: 10-13 h, DO: 10-18 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: 0561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h, SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

MT online Ticketpartner:
eventimsports.com

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

EHF-CUP: Start in die Qualifikation

AM WOCHENENDE GEHT' LOS: AUFTAKT IN KROATIEN

Handball ist zurück in der Stadt Rijeka

Für Sportdirektor Vedran Babic ist das Match im EHF-Cup gegen die MT eines der größten Spiele in der Geschichte des Handball-Club Zamet.

Was ansonsten zu den Heimauftritten Zamets unüblich ist, nämlich schon Wochen vor dem Spiel einen Vorverkauf einzurichten, wurde in diesem Fall aufgrund des großen Faninteresses nun notwendig. Die Ticketpreise sind mit denen in der Bundesliga absolut nicht vergleichbar. So kostet die Karte im Vorverkauf 30 kroatische Kuna (4 EUR) und an der Tageskasse 40 Kuna (ca. 5,30 EUR).

Zum Spiel im "Sportska Dvorana Zamet", einem modernen Sport- und Veranstaltungszentrum, erst 2008 in Rijeka erbaut, erwartet Zamets Präsident Vedran Devcic, im Hauptberuf CEO von Rijekas größter Hafengesellschaft, rund 2.000 Zuschauer. Damit wäre die insgesamt 2.349 Plätze bietende Halle recht gut gefüllt.

Vedran Babic berichtet stolz, dass es zu diesem Spiel in der Halle eine eigens herbeigeschaffte Anlage für spezielle Lichteffekte geben wird und er ist sicher, dass die Zuschauer ein richtiges Spektakel erleben werden.

Gegner MT Melsungen schätzt man übrigens viel stärker ein, als die beiden Kontrahenten in den vorangegangenen Qualifikationsrunden dieses Wettbewerbs. David Milicevic, der knapp zwei Meter lange Rückraumspieler auf der Königsposition, meint, dass schon das Weiterkommen gegen Bukarest eine Überraschung war. Aber, so der 24-jährige, wenn die Mannschaft zusammensteht und imstande sei, an diesem Tag ihr Bestes zu geben, wäre auch gegen die MT etwas drin.

Die Nordhessen müssen also auf der Hut sein. Dabei dürfen sie sich auf eine ansehnliche Unterstützerkolonie aus der Heimat freuen. Nach aktuellem Stand werden sich zum Hinspiel am 19. November rund 30 MT-Anhänger, größtenteils aus den Fanclubs, auf den Weg in die Hafenstadt an der kroatischen Adriaküste machen. – B.K.

SOUL FLY

Foto. A. Käsler

KASSEL
Lifestyle Club

FitnessFirst

Wilhelmshöher Allee 91 | 34121 Kassel
05 61 / 20 79 60
www.fitnessfirst.de

Öffnungszeiten

Montag	**Donnerstag**	**Feiertage**
07:00 - 22:30	09:00 - 22:30	Generell
Dienstag	**Freitag**	*09:00 - 20:00*
09:00 - 22:30	07:00 - 22:30	
Mittwoch	**Am Wochenende**	
07:00 - 22:30	09:00 - 20:00	

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER
e·on
REWE
partyrent.com
Netcom KASSEL
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER
SELECT player's choice
IHK
Licher
Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de
SALMING. no nonsense.
MC AREA
MC FACILITY
Y-SiTE Die Social Media Agentur y-site.de fb.com/y-site
eve&com
neue formen KREATIVAGENTUR
messe kassel
Fehr
CODELAB
KE Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co.KG
MAY Garden
sera
MARTIN ROSE Gleisbau
Ochonski Nutzfahrzeuge
klug solution
LoPo MEDIA
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH
Briezina
VR-Bank Schwalm-Eder
BROADBAND ACADEMY
MEWA TEXTIL-MANAGEMENT
heitmann
HEINRICH RÄDER GMBH www.heinrichraeder.de
sippel bau gmbh
ISS Industrie Sortier Service
DITTMAR Bauunternehmung KG Hoch-,Tief- und Stahlbetonbau Bauen zum Festpreis Baustoffe 34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07
IWL
Fliesen-Schmoll
Allianz Reinhold Riechers
HM Haustechnik Melsungen
STRÖER deutsche städte medien
Glinicke
eventim
KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de
RYMA PHARM
RSE
Sport + Freizeit Galerie
BRÜNE
L+S ELEKTROTECHNIK
Der Grischäfer
Die Stadtreiniger nachhaltig | zuverlässig | nah
LhF
Sparkassen Versicherung Jörg Füllenbach
BREDE KFZ GMBH
Fesch-Bau

AUFWÄRTSTRND IN BALINGEN GESTOPPT

DIE MT VERLIERT MIT 25:29 (12.11.16)

Foto. A. Käsler

Es wurde nichts mit dem angepeilten fünften Pflichtspielsieg in Folge. Am 11. Spieltag der DKB Handball-Bundesliga kassierte die MT nach nahezu ausgeglichener erster Hälfte (13:12) eine 25:29-Niederlage beim HBW Balingen-Weilstetten. Knackpunkt war die hohe Fehlerquote im Angriff. Erfolgreichste Torschützen in der mit 2.350 Zuschauern ausverkauften Balinger Sparkassen-Arena waren Friedrich (5) und Kunkel (5/3) für die Gastgeber und Maric (6) und Sellin (6/1) für die MT.

Die Begegnung zwischen dem gastegebenden Tabellenfünfzehnten und dem Sechsten war insgesamt sehr zerfahren und durch technische Fehler auf beiden Seiten gekennzeichnet. Mehr davon leisteten sich allerdings die MT. Die Nordhessen liefen die meiste Zeit des Spiels einem knappen Rückstand hinterher. Während sie im ersten Durchgang noch mehrfach aufholen und ausgleichen konnten, gelang dies im zweiten Abschnitt nur noch ein einziges Mal, nämlich beim 18:18 in der 41. Minute. Da hatte die MT durch einen 3:0-Lauf (Rnic, Jaanimaa, Maric) den 15:18-Abstand wettgemacht.

Zuvor, zwischen der 34. und der 35. Minute, zeigte sich, wie dicht bei der MT an diesem Tage Undiszipliniertheit und Kampfgeist beeinander lagen. Zunächst bekam Sellin wegen Meckerns eine 2+2 Minuten-Strafe. Weil kurz zuvor auch Schneider runter musste, fand sich die MT plötzlich in doppelter Unterzahl wieder. Dennoch schaffte es Fahlgren – im Angriff nur noch unterstützt von Allendorf, Danner, Michael Müller und Allendorf – mit einer beherzten Attacke einen Strafwurf zu holen. Den verwandelte dann Allendorf zum 15:14-Anschluss. Doch postwendend machte der Siebenmterschütze seinen Torerfolg von eben hinten wieder zunichte: er spekulierte in der Abwehr, wurde überspielt und Hausmann hatte auf Rechtsaußen freie Bahn - 16:14!

13 Minuten vor Schluss bahnte sich die Entscheidung an

Die Entscheidung zugunsten der Hausherren bahnte sich genau genommen schon in der 47. Minute an. Balingens Regisseur Strobel hatte mit einem satten Wurf in den Winkel Torhüter Verkic, der inzwischen für Sjöstrand gekommen war, keine Chance gelassen. Fahlgrens Abwehraktion kam zu spät, stattdessen traf der MT-Spielmacher sein Pendant mit der Hand im Gesicht. Die Referees zückten Rot und beendeten damit frühzeitig den Arbeitstag des Schweden.

Rote Karten im Zweiminutentakt

Genau drei Minuten später Duplizität der Ereignisse: diesmal traf Philipp Müller Strobel im Gesicht, kassierte seine dritte Zeitstrafe und damit war auch für ihn das Spiel gelaufen. Kaum zwei Minuten vergingen, ehe sich Balingens Kreisläufer Voth nach einer unfairen Attacke gegen Maric ebenfalls zum dritten Mal eine Zeitstrafe einhandelte und damit gleichsam Rot sah. Trotz dieser unsanften Berührung war es Maric noch gelungen, den Abstand auf 24:22 zu reduzieren (51.). Kurz darauf verwandelte Kunkel einen Strafwurf gegen den in den Melsunger Kasten zurück gekehrten Sjöstrand und stellte damit den alten Abstand wieder her.

Die MT wollte sich aber noch nicht geschlagen geben. Michael Müller riskierte einen verdeckten Wurf, scheiterte damit allerdings. Weil dann Maric und kurz darauf Schneider etwas übereifrig in der Defensive zu Werke gingen, wurden beide im Abstand von nur 30 Sekunden auf die Bank geschickt. Die doppelte Überzahl ließ sich Strobel nicht entgehen und netzte gut sechs Minuten vor dem Ende zum 26:22 ein. War das schon die Entscheidung? – Mitnichten. Denn dank Sellins verwandeltem Strafwurf, einer Glanztat von Sjöstrand und

Von: Christopher Jahn
An: E.ON
Betreff: Solarenergie
Wie viel dreht sich eigentlich bei Euch um die Sonne, E.ON?
Sehr viel, denn Solarenergie ist eines unserer wichtigsten Kompetenzfelder.
Als langjähriger Betreiber und Anbieter von Solaranlagen wissen wir genau, worauf es bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Photovoltaik ankommt: Profi-Qualität zum Top-Preis. Gemeinsam mit innovativen Partnern bauen wir die Solarenergie in Deutschland konsequent weiter aus.
eon.de/solar
e·on

AUFWÄRTSTRND IN BALINGEN GESTOPPT (FORTSETZUNG)

dessen anschließenden Weitwurftor, machten es die Rotweissen wieder spannend. Und gleich noch einmal war es Sjöstrand, der mit einem tollen Reflex gegen Strobel die Hoffnung auf zumindest einen Punkt nährte. Erst recht, als in der Folge Kunkel gegen ihn auch noch einen Stafwurf nur an die Latte setzte.

Beim Zwei-Tore-Rückstand der MT waren genau 56 Minuten und 10 Sekunden gespielt – Michael Roth nahm eine Auszeit. Doch der anschließende Ballbesitz wurde von seinen Schützlingen nicht genutzt. Im Gegenteil, Schneider passte ungenau zu Michael Müller, der diesen Ball nicht zu fassen bekam. Im Gegenzug markierte Strobel das 27:24. Was Kreisläufer Maric fulminant aus knapp 9 Metern zum 27:25 konterte. Da zeigte die Uhr noch knapp zwei verbleibende Minuten an.

Aber der Maric-Treffer sollte der letzte in diesem Spiel bleiben, den Balingens Schlussmann Johannesson passieren lassen musste. Und weil dessen Vorderleute sich auch von der jetzt angewandten Manndeckung der MT nicht mehr stoppen ließen und obendrein selber noch zweimal erfolgreich waren, verdienten sie sich den 29:25-Heimsieg redlich.

Roth: "Über eigene Undiszipliniertheiten und Entscheidungen der Schiedsrichter ist noch zu sprechen"

Wir haben uns heute allein 18 technische Fehler geleistet, was schon eine Menge über unser Spiel aussagt. Schon der Start verlief etwas pomadig, wir gerieten in Rückstand, konnten uns zunächst aber einige Male wieder heran kämpfen. Eigentlich waren wir gut auf Balingen vorbereitet, kamen aber trotzdem über weite Strecken nicht mit deren Deckung zurecht. Zudem haben wir uns von der dortigen, bekannt heißen Atmosphäre anstecken lassen, statt die Ruhe zu behalten, wie uns dies zum Beispiel in Lemgo noch gut gelungen war. Bezeichnend für die derzeit fehlende mentale Stärke waren diverse Zeitstrafen wegen Meckerns oder vergleichbarer Gesten. Und eben die schon erwähnte hohe Fehlerquote – gerade auch von erfahrenen Spielern. Das Spiel war ohnehin hektisch genug, wozu

WANN GEGEN WEN UND WO
DER MT-SAISONSPIELPLAN

calovo*

MT Saisonspielplan 2016/17

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis		Plätze/Zusch.	
Samstag	27.08.2016	15:00 Uhr	MT Melsungen	SG Leutershausen	35 : 20	(17 : 11) DHB-Pokal	106	
Sonntag	28.08.2016	16:00 Uhr	MT Melsungen	TV 1893 Neuhausen	37 : 30	(19 : 15) DHB-Pokal	164	
Sonntag	**04.09.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSC 2000 Coburg**	**20 : 25**	**(10 : 11)**	**3.268**	
Samstag	10.09.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	29 : 25	(15 : 15)	3.122	
Mittwoch	**14.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Rhein Neckar Löwen**	**26 : 30**	**(12 : 14)**	**4.158**	
Samstag	**17.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**32 : 28**	**(16 : 10)**	**3.124**	
Mittwoch	21.09.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	29 : 25	(16 : 11)	5.687	
Samstag	**01.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Frisch Auf Göppingen**	**31 : 27**	**(16 : 16)**	**3.609**	
Samstag	08.10.2016	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	23 : 20	(15 : 10)	3.582	
Sonntag	**16.10.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**37 : 25**	**(18 : 12)**	**4.018**	
Samstag	22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	29 : 33	(15 : 10)	4.132	
Mittwoch	26.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen (Achtelfinale)	28 : 32	(13 : 19) DHB-Pokal	955	
Samstag	**29.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**30 : 24**	**(16 : 14)**	**3.846**	
Samstag	12.11.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	29 : 25	(13 : 12)	2.350	
Mittwoch	**16.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	19.11.2016	19:00 Uhr	HC Zamet	MT Melsungen (EHF-Cup)	Rijeka (Kroatien)			
Samstag	26.11.2016	19:30 Uhr	MT Melsungen	HC Zamet (EHF-Cup)	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	**30.11.2016**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	ausverk.
Mittwoch	07.12.2016	20:15 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Schmeling-Halle Berlin		9.000	
Samstag	10.12.2016	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss-Life Hall Hannover		4.100	
Mittwoch	14.12.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg/Handew.	MT Melsungen (Viertelfinale)	Flens-Arena Flensburg		6.300	
Samstag	**17.12.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	21.12.2016	20:15 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	Getec-Arena Magdeburg		7.221	
Dienstag	**27.12.2016**	**18:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	ausverk.
ACHTUNG: Die genauen Spieltage und Anwurfzeiten der folgenden Bundesligaspiele werden erst im Dezember festgesetzt:								
Samstag	11.02.2017	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	RITTAL-Arena Wetzlar		4.400	
Sonntag	**18.02.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HBW Balingen-Weilst.**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	25.02.2017	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena Kiel		10.28520	
Samstag	04.03.2017	00:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	SCHARRena Stuttgart		2.251	
Samstag	**11.03.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	25.03.2017	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe-Arena Gummersb.		4.132	
Samstag	**01.04.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	08.04.2017	00:00 Uhr	DHB-Pokal Halbfinale		Barclaycard Arena Hamburg		12.036	
Sonntag	09.04.2017	00:00 Uhr	DHB-Pokal Finale		Barclaycard Arena Hamburg		12.036	
Samstag	15.04.2017	00:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena Coburg		3.530	
Samstag	**22.04.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	29.04.2017	00:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle Minden		4.059	
Samstag	**13.05.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	20.05.2017	00:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen		5.600	
Samstag	**27.05.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	31.05.2017	00:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Spielort steht noch nicht fest			
Samstag	**03.06.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	10.06.2017	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP ARENA Mannheim		13.200	

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Die Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde ist nur nach vorheriger Qualifikation möglich.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

*** Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC**

Du willst bei der MT immer am Ball bleiben? Dann spar Dir die Zeit und Mühe, alle Spiele selbst in Deinen Kalender einzutragen! Gemeinsam mit dem Dienstleister calovo bietet Dir die MT ab sofort einen neuen Service an, mit dem Du Dir alle Spieltermine direkt in Deinen Kalender holen kannst. Das Beste daran: Nach nur wenigen Klicks musst Du nie wieder etwas tun. Denn Dein Kalender aktualisiert sich ganz automatisch. Und weil wir Dir maximalen Service bieten wollen, bleibt das Ganze für Dich völlig kostenlos, du musst dich nirgendwo anmelden und bleibst anonym. Probier' es am besten gleich aus: **https://calovo.de/f/mt-melsungen/spielplan?help=1** oder nutze den QR-Code oben auf dieser Seite. – Viel Spaß mit der MT!

AUFWÄRTSTRND IN BALINGEN GESTOPPT (FORTSETZUNG)

auch die Schiedsrichter mit nicht nachvollziehbaren Entscheidungen auf beiden Seiten ihren Teil beigetragen haben. Wir wollen damit keinesfalls unsere verdiente Niederlage entschuldigen. Und auch die Bestrafungen wegen undisziplinierten Verhaltens haben wir uns selber eingebrockt. Darüber werden wir intern reden.

Wenn man aber darüber hinaus den Eindruck haben muss, in einigen Situation ganz offensichtlich benachteiligt worden zu sein, dann muss auch das angesprochen werden. Ganz abgesehen davon habe ich in den letzten Wochen, auch als wir gute Ergebnisse erzielten, stets gesagt, dass es lange dauern kann, ehe wir uns von dem schlechten Saisonstart erholt haben werden. Und dass es auch Rückschläge geben kann. Das heutige Spiel war solch ein Rückschlag.

Foto. A. Käsler

Statistik

HBW Balingen-Weilstetten – MT Melsungen 29 : 25 (13 : 12)

HBW: Mrkva, Johannesson – Hens 4, Foth, Wagner 2, Flohr 2, Hausmann 2, Friedrich 5, Nothdurft 3, Strobel 4, Kunkel 5/3, Stegefelt, Ilitsch 2.

MT: Sjöstrand (2 Tore), Verkic – Maric 6, Sellin 6/1, Fahlgren 2, Danner 1, P. Müller 1, Rnic 1, Schneider, Allendorf 3/1, Vuckovic Jaanimaa 2, M. Müller 1, Haenen.

Schiedsrichter: Christoph Immel (Tönnisvorst) / Roland Klein (Ratingen)

Zeitstrafen: 18 – 18 Minuten (3x Foth, 2x Flohr, Hausmann, 2x Nothdurft, Illitsch – Maric, 2x Sellin, 3x P. Müller, 2x Schneider, M. Müller).

Disqualifikationen: Foth (51. Min.) – Fahlgren (47. Min.), P. Müller, (50. Min.)

Strafwürfe: 3/4 – 2/3 (Kunkel trifft die Latte, 55. Min. – Allendorf scheitert an Johannesson, 47. Min.)

Zuschauer: 2.350, Sparkassen-Arena, Balingen. – B.K.

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE23 3705 0299 0000 8282 82

Michael und Uli Roth haben schon viele Siege errungen – im Sport und im Kampf gegen den Krebs. Sie mussten sich der gleichen Diagnose stellen und haben es gemeinsam geschafft. Seitdem engagieren sich die Zwillingsbrüder Roth für die Deutsche Krebshilfe, die Betroffenen und deren Angehörigen mit aller Kraft zur Seite steht.

Mehr Informationen und Beratung erhalten Sie auch unter (02 28) 7 29 90-0.

Gemeinsam mit Michael und Uli Roth für das Leben.

Die ehemaligen Handballnationalspieler kämpfen erfolgreich gegen Prostatakrebs.

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SAISON 2016/3

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Licher

Co.-Sponsoren

Drucken mit System
BERNECKER

Netcom
KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

2017

e·on
Mercedes-Benz
REWE
partyrent.com
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER

Ausrüster
SALMING. no nonsense.
SELECT player's choice

Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

NEU: PAD-FRA-PAD
LUFTHANSA VERBINDET PADERBORN MIT FRANKFURT

Fotos: PAD

Der Paderborn-Lippstadt Airport ist künftig an beide Lufthansa-Drehkreuze angebunden. Ab dem 26. März 2017 fliegt Lufthansa neben München auch regelmäßig die Strecke nach Frankfurt. Dann heißt es: PAD-FRA-PAD.

Insgesamt sechs Mal wöchentlich erhalten sowohl Urlaubs- als auch Geschäftsreisende am Heimathafen zusätzlich attraktive Anschlussverbindungen ab Frankfurt zu einer Vielzahl weltweiter Ziele.

Lufthansa-Maschinen vom Typ Bombardier CRJ900 starten im Sommer 2017 täglich mit 90 Sitzplätzen von Paderborn-Lippstadt zum internationalen Drehkreuz nach Frankfurt. Dort bestehen Anschlüsse sowohl zu Zielen in Nord- und Südamerika als auch in Asien. Europäische und innerdeutsche Destinationen sind zudem von Paderborn-Lippstadt aus noch besser zu erreichen.

„Die Aufnahme der Frankfurt-Verbindung bestätigt, dass die Lufthansa vom Potential in unserer Region überzeugt ist. Mit dem Angebot kommt die Airline der großen Nachfrage der hiesigen Wirtschaft in Nordhessen, Ostwestfalen-Lippen, Südwestfalen und im südlichen Niedersachen nach. Dank der zusätzlichen Umsteigeoptionen haben Geschäftsreisende aber natürlich auch Urlaubsreisende Anschluss an alle wichtigen Ziele weltweit“, sagt Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH. – RED

Jeder kennt sie, jeder nutzt sie. Medien. Beginnen Sie Ihre Zukunft in einem der modernsten und innovativsten Medienunternehmen der grafischen Industrie Deutschlands. Lernen Sie bei der Druckerei Bernecker in Melsungen.

Ausbildung 2017 – Zukunft Medienberuf

Sie erwartet ein spannendes und vielfältiges Ausbildungsangebot, denn über die kaufmännischen Berufe hinaus bieten wir auch mehrere Ausbildungsplätze in Kreativ- und Produktions-Bereichen an.

Bewerben Sie sich jetzt um einen Ausbildungsplatz als:

- **Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)**
- **Medientechnologe Druck (m/w)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mediengestalter (m/w)**
- **Maschinen- und Anlageführer (m/w)**

Für ein schulbegleitendes Praktikum:
- Bereich Wirtschaft/Verwaltung

Für Schnupperpraktika in Klasse 9:
Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung
- in einem modernen, ISO-zertifizierten Qualitäts-Unternehmen
- und tiefe Einblicke in die Zusammenhänge der Welt der Medien.

Zum Bernecker Video

http://tinyurl.com/pa4vds

Sie sind ...
- interessiert, lernbereit, engagiert, teamfähig und leistungsorientiert?

Dann nichts wie los ... Wir warten auf Ihre Bewerbung!
Bitte richten Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis zum 15.12.2016 an uns.

Druckerei Bernecker GmbH
Unter dem Schöneberg 1 | 34212 Melsungen
✆ 05661 731-0 | www.bernecker.de

Drucken mit System.

BERNECKER

SPORT
MIT
GEHALT
STATT
ABSURDER
GEHÄLTER.
HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

SPIELTERMINE SAISON 2016/2017

DIE GANZE BUNDESLIGA AUF EINEN BLICK

DKB Handball Bundesliga	THW Kiel	Füchse Berlin	SG Flensb.-H.	R-N Löwen	SC Leipzig	TSV Hann.-B.	SC Magdeburg	MT	HSG Wetzlar	VfL G'bach	GWD Minden	TVB Stuttgart	HC Erlangen	HBW Bal.-W.	FA! Göpp.	Bergischer HC	TBV Lemgo	HSC Coburg	
THW Kiel	O	13.05.	24:23	21.12.	26.11.	27:26	11.12.	25.02.	18.02.	11.03.	22.04.	01.04.	03.06.	26:23	30:21	26.12.	34:23	27.05.	1
Füchse Berlin	18:26	O	15.04.	04.03.	29:20	29.04.	20.05.	07.12.	25.03.	31.05.	36:26	28:25	24:21	31:20	21.12.	18.02.	11.12.	26.12.	2
SG Flensb.-H.	11.02.	18.12.	O	27.05.	30.11.	25.02.	26:25	29:25	10.06.	33:22	03.12.	17.05.	35:23	16.11.	27:21	22.04.	13.05.	01.04.	3
R-N Löwen	31.05.	20.11.	17:21	O	01.04.	03.12.	29:20	10.06.	24:20	11.02.	11.03.	25.02.	17.12.	20.05.	35:26	13.05.	07.12.	22.04.	4
SC Leipzig	20.05.	10.06.	29.04.	24:25	O	23:25	31.05.	23:20	04.12.	15.04.	20.11.	25:20	25.03.	17.12.	04.03.	30:21	32:27	11.02.	5
TSV Hann.-B.	25.03.	29:30	20:35	18.02.	27.05.	O	15.04.	10.12.	26:23	21.12.	35:27	13.05.	30:25	04.03.	27.12.	33:27	03.06.	27.11.	6
SC Magdeburg	04.03.	29:29	25.03.	26.12.	21:21	16.11.	O	21.12.	30:26	01.04.	27.05.	22.04.	02.12.	26:22	18.02.	03.06.	32:21	13.05.	7
MT	30.11.	22.04.	27.12.	26:30	03.06.	01.04.	11.03.	O	16.11.	32:28	30:24	37:25	13.05.	18.02.	31:27	17.12.	27.05.	20:25	8
HSG Wetzlar	27:24	22:27	23:29	03.06.	22.04.	11.03.	25.02.	11.02.	O	26:19	01.04.	10.12.	27.05.	26.12.	13.05.	20:22	23.11.	31:24	9
VfL G'bach	17.12.	04.12.	18.02.	20:27	22:24	22.04.	30:27	25.03.	04.03.	O	13.05.	20.11.	26.12.	26:19	03.06.	27.05.	31:28	31:27	10
GWD Minden	23:34	03.06.	04.03.	23.11.	18.02.	20.05.	34:24	29.04.	21.12.	09.12.	O	31.05.	24:23	15.04.	25:32	25.03.	26.12.	23:20	11
TVB Stuttgart	22:27	27.05.	27.11.	27:35	26.12.	30:20	31:32	04.03.	15.04.	29.04.	16.12.	O	18.02.	25.03.	07.12.	26:24	30:29	03.06.	12
HC Erlangen	26:33	11.03.	20.05.	29.04.	21.12.	11.02.	10.06.	29:25	23:32	30:29	25.02.	30:26	O	31.05.	22.04.	18.11.	01.04.	10.12.	13
HBW Bal.-W.	10.06.	01.04.	03.06.	10.12.	13.05.	30:27	11.02.	29:25	22:26	25.02.	23:23	21.12.	25.11.	O	27.05.	27:23	22.04.	11.03.	14
FA! Göpp.	29.04.	25.02.	31.05.	15.04.	10.12.	23:34	28:29	20.05.	17.12.	23.11.	11.02.	10.06.	22:24	29:26	O	26:26	11.03.	31:27	15
Bergischer HC	25:31	20:31	10.12.	24:26	11.03.	10.06.	23.11.	31.05.	20.05.	25:34	27:25	11.02.	15.04.	29.04.	01.04.	O	21.12.	25.02.	16
TBV Lemgo	15.04.	11.02.	29:33	25.03.	25.02.	17.12.	29.04.	29:33	31.05.	10.06.	26:27	20.05.	28:27	04.12.	16.11.	04.03.	O	32:22	17
HSC Coburg	16.11.	23:29	21.12.	19:31	31:33	31.05.	17.12.	15.04.	29.04.	20.05.	10.06.	23:26	04.03.	24:19	25.03.	03.12.	18.02.	O	18
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	O

Quelle: sis-handball.de • Stand: 14.11.2016

MT MIT LÄNGEREM ATEM

NACH POKAL- AUCH LIGASIEG GEGEN MINDEN (29.10.16)

Foto: H. Hartung

Was über fast 50 Minuten ein zähes Ringen um zwei wichtige Zähler war, endete mit einem letztlich doch klar ausgefallenen 30:24 (16:14)-Sieg der MT Melsungen über GWD Minden. Die Ostwestfalen hielten lange aufopferungsvoll dagegen und hatten nach einer Dreiviertelstunde noch zumindest einen Teilerfolg vor Augen. Eher sich im Schlussspurt die bessere Physis und die Abgeklärtheit der Nordhessen durchsetzte. Die hatten im zehnfachen Torschützen Michael Allendorf ihren Aktivposten, während sich Minden auf die Treffsicherheit von Aleksandar Svitlica verlassen konnte.

Die MT erwischte zunächst einen glatten Fehlstart. Der erste gewonnene Ball in der Abwehr endete in einem vergebenen Siebenmeter von Johannes Sellin, der zweite Angriff nach Michael Müllers Wurf ebenfalls in den Armen von Mindens Schlussmann Kim Sonne Hansen. Christoffer Rambo und Charlie Sjöstrand trafen hingegen und sorgten für eine schnelle 2:0-Führung für die Gäste (3.).

Nenad Vuckovic brach den Bann mit seinem Anschlusstreffer und tat sich auch in der Folge mit feinen Anspielen auf seine Nebenleute hervor. Der Grund, warum aus einem 2:3 innerhalb kurzer Zeit ein 6:3 auf der Anzeigetafel wurde (9.). Auch eine Auszeit von Mindens Coach Frank Carstens nahm Minden nicht die Nervosität. Die legte sich erst, als zunächst Helge Freimann ungestraft Johannes Sellin böse von den Beinen holte, kurz darauf für das nächste Foulspiel dann doch runter musste und schließlich als unrühmlicher Höhepunkt Marian Michalczik nach seiner Attacke gegen Michael Müller mit der Roten Karte seinen Arbeitstag verfrüht beenden musste (15.).

Minden profitierte von der aufkommenden leichten Unsicherheit bei der MT und erzielte durch Freimann sogar wieder den Anschluss zum 7:6 in Unterzahl. Um dann jedoch erneut klarer in Rückstand zu geraten. Der Zwischenspurt der Melsunger brachte nach Christian Danners Volltreffer aus Bedrängnis und Michael Allendorfs Tor von Linksaußen sogar einen 12:8-Vorsprung. Ohne damit aber die Ostwestfalen nachhaltig abzuhängen. Die blieben dran und profitierten von einigen Löchern in der rotweißen Deckung. Um zur Pause wieder zurück in Schlagdistanz zu sein.

Das blieben sie auch nach dem Seitenwechsel. Insbesondere da ihre aggressiv gespielte Abwehr den Melsungern überhaupt nicht behagte. Die hielt dem Druck nämlich nicht nur stand, sondern generierte einen Ballgewinn nach dem anderen. Nicht immer mit Fortune im anschließenden Abschluss, aber doch zuverlässiger als die MT. Aleksandar Svitlica realisierte den neuerlichen Anschluss zum 17:16, kurze Zeit später Sören Südmeier den 18:18-Ausgleich (38.).

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER

e·on

REWE

partyrent.com

Netcom KASSEL

RHÖN SPRUDEL

OUTFITTER

BBL GmbH & Co.KG

REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie

Licher

PER·TEMPUS Leistung für Perspektiven

CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

Minol Alles, was zählt.

MueComTec

Grüne Heimat NordHessen

otto scheuerer blitzschutz gmbh kassel

otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel

Handwerkskammer Kassel

SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie

CINEPLEX CAPITOL

KVG

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Lienhop Arbeitsschutz - Befestigungstechnik - Werkzeuge

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

FRITZ FRANKE

Schluck Specht Weinhandlung

NordHessen Die Lage ist gut....

CAR24 GmbH

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN KAROSSERIE & LACK

EP:Pitsch ElectronicPartner

TEAMSPORTRESEN

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

MAAS·GARAYEV·SAUER IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

Metallbau dallwig Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

vale

Raiffeisen

Kreissparkasse Schwalm-Eder

ALBERT BECK

KRUG Internationale Spedition

köhler

JOKA Natürlich schöne Räume

HNA

Hit Radio FFH

DKB Deutsche Kreditbank AG

lokalo24

Städtische Werke Aktiengesellschaft

EXTRA TIP

IBJ Dipl.-Ing. Lothar Jäger Marktplatz 2 · 34281 Gudensberg Tel.: 05603 - 918 4850 · Fax: 05603 - 918 4851 info@ibj-jaeger.de · www.ibj-jaeger.de

DINO www.werbedino.de

die Jobcenter der Region Nordhessen

SV Sparkassen Versicherung

FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

Solms Sporthaus & Textildruck

real audio GmbH PHONE: +495673995105

Transportlogistik ...echt SCHARF

MT MIT LÄNGEREM ATEM
(FORTSETZUNG)

Dass es weiter eng ausgeglichen blieb lag unter anderem an zwei Lattenkrachern von Johannes Sellin, deren Abpraller jeweils bei GWD landeten. Erst als der Rechtsaußen wieder ins Netz traf und auf 22:20 stellte, kam mehr Ruhe ins Spiel der Nordhessen. In die Abschlüsse jedoch nicht, wie an Nenad Vuckovics Fahrkarte völlig frei im Gegenstoß zu erkennen war (24:22, 47.). Erst eine Sjöstrand-Parade und zwei unwiderstehlich gelaufene Konter von Johannes Sellin zum 27:23 sorgten für Befreiung auch auf dem Rängen. Die letzte Auszeit von Frank Carstens war fällig (51.).

Sie verpuffte ohne Wirkung. Michael Allendorf traf aus dem Feld wie auch vom Siebenmeterpunkt schnell zum 29:23, der Vorentscheidung sechs Minuten vor dem Ende. Zumal auch Johan Sjöstrand nicht mehr zu bezwingen war. Was sich lange als ganz hartes Stück Arbeit präsentiert hatte, bekam zum Schluss doch noch etwas spielerisch Leichtes. Auch wenn Svitlica per Siebenmeter den finalen Treffer setzte.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth: Es ist nicht einfach, innerhalb drei Tagen zweimal gegen den gleichen Gegner spielen zu müssen. Auch wenn wir nach dem Sieg im Pokal mit einem positiven Gefühl aus Minden weggefahren sind. Ich habe zwar bei meiner Mannschaft daraus resultierend keine Überheblichkeit feststellen können, aber wir hätten die Partie doch schon weitaus früher entscheiden können. Es war allerdings gut, dass wir auch nach dem 20:20 noch die Ruhe bewahrt haben. Denn die Qualität ist da, zum Ende hin auch noch einmal zulegen zu können. So haben wir schließlich, wie schon in Lemgo, einen klaren Sieg erzielt und den Oktober zu einem guten Abschluss gebracht. Jetzt haben wir ein gutes Gefühl und das wollen wir

Foto: H. Hartung

über die Länderspielpause hinweg mitnehmen.

Frank Carstens: Glückwunsch an Michael und sein Team zum verdienten Sieg. Wir haben uns am Mittwoch ziemlich schlecht gefühlt, als wir auf das Ergebnis geschaut haben. Da hatten wir das Gefühl, viel schlechter gespielt zu haben als das relativ knappe Ergebnis aussagte. Heute haben wir uns ebenfalls gewundert beim Blick auf die Tafel, denn obwohl wir weitaus besser waren, haben wir heute sogar höher verloren als vor drei Tagen. Unser größtes Problem: wir haben den Rückzug nicht gelöst bekommen. Melsungen hat viele Tore über die schnelle Mitte und eine gute erste und zweite Welle gemacht. Dennoch sind wir zufriedener als am Mittwoch und nehmen jetzt ein paar gute Dinge mit in die Zukunft.

Statistik

MT Melsungen: Sjöstrand (11 Paraden / 22 Gegentore), Verkic (bei zwei Siebenmetern, 0 P. / 2 G.); Maric 2, Sellin 4, Golla, Fahlgren 2, Danner 2, P. Müller 4, Rnic 1, Schneider, Allendorf 10/5, Vukkovic 1, Jaanimaa, M. Müller 2, Haenen.

GWD Minden: Hansen (6 P. / 28 G.), Eijlers (bei zwei Siebenmetern, 0 P. / 2 G.); Freitag, Kozlina, Freiman 3, Sjöstrand 4, Rambo 4, Korte, Südmeier 3, Larsson 1, Gullerud 2, Michalczik, Svitlica 7/4, Doder.

Schiedsrichter: Christian Moles (Heddesheim) / Lutz Pittner (Karlsruhe)

Zeitstrafen: 4 – 2 Minuten (Vuckovic 9:39, M. Müller33:26 – Freimann 11:33); Disqualifikation: Michalczik (GWD, 14:42, Foulspiel)

Strafwürfe: 6/5 – 4/4 (Sellin scheitert an Hansen 1:35)

SELECT
player's choice
OFFICIAL EHF
CHAMPIONS LEAGUE
MATCH BALL
Die neuen SELECT Ultimate EHF. Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Perfekter Grip und weicher Ballkontakt. Extrem strapazierfähig.
SELECT
ULTIMATE
VELUX
WOMEN'S
EHF CHAMPIONS LEAGUE
www.select-derbystar.de

Foto: H. Hartung

Liebe Freunde des Handballsports,

auch im 12. Jahr seit dem Aufstieg in die Erste Liga und dem tollen 4. Platz in der abgelaufenen Saison sind wir dabei, geben Gas und fiebern mit unserer MT. – Da geht was!

"Seit über 40 Jahren ganz in Ihrer Nähe und im 11. Jahr in Baunatal: Ihr Spezialist, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Lassen Sie sich beraten: Fair, kompetent und verbindlich".

Massgeschneiderte Versicherungslösungen für Ihr Unternehmen, attraktive Produkte für Ihren privaten Bereich, Einkommensschutz, wenn Ihre Arbeitskraft ausfällt, gern mit staatlicher und steuerlicher Förderung, dies bieten wir und mehr!".

HDI

Andreas Wiegand
Versicherungsfachwirt - Fachberater bAV (ebs)
HDI Generalagentur
Käthe-Kollwitz-Weg 8
34225 Baunatal
Telefon: 05 61 / 94 91 83 0
Telefax: 05 61 / 94 91 83 1
eMail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

VEVK

RHÖN SPRUDEL

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

MIT "MO" FÜR MÄNNERGESUNDHEIT
MT-CRACKS LASSEN BÄRTE SPRIESSEN

Fotos: Y-Site

Jedes Jahr macht die Movember Foundation den November zum Aktionsmonat „Movember". Einen Monat lang lassen sich Männer auf der ganzen Welt einen Schnurrbart (englisch Moustasche, abgekürzt "Mo") wachsen, um auf das Thema „Männergesundheit" aufmerksam zu machen. Mit dabei ist auch das MT-Bundesligateam.

In diesem Jahr sammeln Wilkinson Sword, die DKB Handball-Bundesliga und die Movember Foundation mit einer gemeinsamen Kampagne Spenden für die Gesundheit von Männern auf der ganzen Welt. Als Botschafter für diese Charity-Aktion konnte Handball-Nationalspieler Uwe Gensheimer gewonnen werden.

Ziel ist, ganz Handball- Deutschland und die Fans mit einzubeziehen. Dazu haben Wilkinson Sword und die DKB Handball-Bundesliga das Movember Netzwerk „Wilkinson Handball Mo'tivation" ins Leben gerufen!

Diese Aktion wird wie schon im letzten Jahr auch diesmal wieder vom Bundesligateam der MT Melsungen unterstützt. Die MT-Profis haben sich Ende Oktober

nochmal glattrasieren lassen, um vom 1. bis 30 November ihre Schnurrbärte, also die Mo's, sprießen zu lassen und so auf die Kampagne aufmerksam zu machen und Spenden sammeln zu helfen. MT-Kapitän Michael Müller geht mit gutem Beispiel voran und ließ sich als erster im Team für den Mo vorbereiten.

Weitere Fotos sind hier zu finden: www.facebook.com/MT.Melsungen.

Die ersten Spenden sind bereits eingegangen. Helfen auch Sie mit, dass Männer gesünder und länger leben können.

Die Movember Foundation: weltweit führende Organisation zur Verbesserung der Männergesundheit

Die Movember Foundation setzt sich dafürr ein, dass Männer glücklicher, gesünder und länger leben. Seit 2003 konnten über 1000 Programme in den Bereichen Prostata- und Hodenkrebs, seelisches Wohlbefinden und Bewegungsmangel finanziert werden. In Deutschland unterstützt Wilkinson Sword seit 2012 die Movember Foundation als Partner.

Der Aktionsmonat Movember ist aber nicht nur etwas für Männer! Während sich die Herren (= Mo Bros) 30 Tage lang einen Schnurrbart wachsen lassen, zeigen auch die Frauen (= Mo Sistas) mit vielen Aktionen, dass Ihnen das Thema wichtig ist.

Gemeinsam mit der MT können Sie hier online spenden:
https://de.movember.com/mospace/11976053

50 JAHRE HANDBALL-BUNDESLIGA
KRÄFTIG GEFEIERT WURDE AUCH - IN BERLIN

94 Vereine, 335 Trainer und 3.830 Spieler, 51 Europacup-Erfolge und über 35 Millionen Zuschauern: Die Handball-Bundesliga feiert 2016 ihren 50. Geburtstag. 1966 nahm die zweigleisige Bundesliga mit je acht Mannschaften ihren Spielbetrieb auf - inzwischen spielen 18 Klubs in der Beletage und 20 Vereine im Unterhaus. Man sei „die stärkste Liga der Welt" , lautet der Claim der Liga und das ist, was die Qualität in der Breite im Vergleich zu den anderen europäischen Topligen angeht, sicherlich keine Übertreibung. Doch was macht die Liga aus Sicht „ihrer" Manager aus - und was wünschen sich diese für die nächsten 50 Jahre Handball-Bundesliga?

Der Geburtstag der stärksten Liga der Welt wird standesgemäß in der deutschen Hauptstadt gefeiert: Am heutigen Mittwoch lud die Bundesliga zum 50. Jubiläum nach Berlin, rund 250 Ehrengäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft folgten dem Ruf. Moderatorin Anett Sattler führte durch das rund dreistündige Programm, das mit einem Besuch des Bundesligaspiels Füchse Berlin gegen SC DHfK Leipzig derzeit den passenden Abschluss findet. Neben Handballgrößen wie Joachim Deckarm, Vlado Stenzel, Andreas Thiel, Daniel Stephan und Stefan Kretzschmar reisten auch DHB-Präsident Andreas Michelmann, EHF-Generalsekretär Michael Wiederer und Bundestrainer Dagur Sigurdsson sowie die Europameister Julius Kühn, Simon Ernst und Carsten Lichtlein nach Berlin - ihr VfL Gummersbach ist der einzige Klub, der seit 50 Jahren in der Bundesliga spielt.

An der ersten Partie, die in der Handball-Bundesliga gespielt wurde, war der VfL jedoch nicht beteilgt. Am 15. Oktober 1966 begegneten sich die Polizei Hannover und Grün-Weiß Dankersen - heute unter dem Namen GWD Minden firmierend; das erste Tor ging auf das Konto von Herbert Lübking. Nach der Einführung des DHB-Pokals im Oktober 1974 - den ersten Titel sollte Dankersen gewinnen - folgt 1976 die nächste Reform: Die Bundesliga wird eingleisig - hinter dieser Idee steht vor allem der damalige Bundestrainer Stenzel, der sich eine Leistungssteigerung verspricht. Die erste Meisterschaft im neuen Modus holt der TV Großwallstadt.

In den folgenden Jahren schreibt die Bundesliga zahlreiche Geschichten - ebenso, wie Titel gefeiert werden, werden Tränen vergossen; Helden werden geboren, Vereine schreiben Geschichte. Dramatik, Spannung, Kampf und Leidenschaft begleiten die Liga durch die Jahrzehnte und überleben auch die zunehmende Professionalisierung. 1979 dürfen die Bundesligaklubs erstmals ihre Trikots vermarkten, 2004 wird die Handball-Bundesliga GmbH gegründet. Inzwischen setzt die Liga rund 100.000.000 Euro um, die Klubs finanzieren bis zu 60 Prozent über Sponsoring.

Ihren Reiz hat die Liga bis heute - auch nach 50 Jahren - nicht verloren. „Die Sportler und das, was auf dem Spielfeld passiert, macht unsere Liga aus - das ist einfach pur", lobt Thorsten Storm. Sein Verein, der THW Kiel, hat die Bundesliga seit den neunziger Jahren geprägt wie kaum ein anderer Klub. Unter Noka Serdarusic schwang sich der Klub zum Rekordmeister auf, unvergessen die Saison, als man sich mit 78:0 Punkten zum Meister krönte. „Unser Produkt ist gut", ist Storm auch mit Blick auf die gesamte Liga überzeugt. „Jetzt müssen nur noch mehr Menschen wissen, dass es das ist."

Den Blick nach vorne und nicht zurück: Diese Einstellung eint die Manager und Geschäftsführer der Bundesliga an diesem Nachmittag in Berlin. „Die HBL hat so viel Strahlkraft, dass Spieler aus aller Welt auch weiterhin gerne in Deutschland spielen - nicht nur wegen des Geldes, sondern wegen der Atmosphäre und der tollen Hallen", glaubt Björn Seipp. Der Geschäftsführer der HSG Wetzlar betont jedoch auch: „Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf guter Arbeit im Management,

50 JAHRE HANDBALL-BUNDESLIGA
(FORTSETZUNG)

aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen, sondern müssen weiter hart arbeiten."

In den vergangenen Monaten wurde der Claim der Liga bereits wiederholt in Frage gestellt, denn viele europäische Spitzenklubs haben zu den deutschen Vereinen längst aufgeschlossen. Die Dominanz in der Königsklasse, als in drei aufeinanderfolgenden Jahren drei verschiedenen HBL-Teams die Krone in der Champions League holten, gehört der Geschichte an. Die „stärkste Liga der Welt" sehen die Manager trotzdem (noch) nicht in Gefahr. „Es ist nicht einfach nur ein Claim, mit dem wir werben", sagt Seipp, „Es herrschen eine unglaubliche Ausgeglichenheit und ein sportlich hohes Niveau."

Während in Spanien, Polen und Ungarn meist ein oder zwei Spitzenteams dominieren, muss in der Bundesliga auch der deutsche Meister um jeden Punkt kämpfen. „In der Summe gesehen trifft der Claim zu", ist daher auch DHB-Generalsekretär Mark Schober überzeugt. „Ich liebe diese Sportart, es ist eine Non-Stop-Action - und gerade diese Saison brutal spannend." Ein Grund dafür sieht Seipp, der mit Trainer Kai Wandschneider seit Jahren die Liga hält, obwohl die HSG immer wieder Leistungsträger verliert, in der soliden Arbeit der Klubs - und der Unterstützung der Wirtschaft: „In den anderen europäischen Ligen ist die Distanz zwischen Spitze, Mittelfeld und Tabellenkeller so groß, weil die Klubs keine ausreichende Unterstützung von Wirtschaft und Vereinen haben." Daher sei es „das Wichtigste", so Seipp, dass alle Klubs in Zukunft „ordentlich wirtschaften".

Ein Klub, der weiß, wie schwierig es werden kann, wenn es finanziell eng wird, ist der TBV Lemgo. Einst mit Nationalspielerin gespickt und als „TBV Deutschland" gefeiert, kämpft der zweimalige Deutsche Meister inzwischen ums sportliche

Uberleben in der Beletage. „Wir sind seit 34 Jahren dabei und sehr stolz darauf, denn die Liga hat einen hohen Stellwert in der Welt", betont Christian Sprdlik, der den Verein nach dem Absprung des Hauptsponsors und einer Millionennlücke im Etat wirtschaftlich in ruhige Gewässer geführt hat. Man habe mit der HBL , lobt der TBV-Geschäftsführer, ein „absolutes Premium-Produkt". Mit dem Weltrekordspiel auf Schalke trug sich sein Klub einst auch abseits der Titel ins Geschichtsbuch ein.

Im Gegensatz zum TBV ist der SC DHfK Leipzig noch neu in der Bundesliga - und überraschte in seinem Premierenjahr mit einem frühen Klassenerhalt und mutigen Auftritten. „Ich bin jetzt seit sechs Jahren - seit sechs ereignisreiche Jahre - dabei, was 1. und 2. Bundesliga angeht", bilanziert Geschäftsführer Karsten Günther. „Man hat gemerkt, was für ein Potenzial in unserer Sportart drinsteckt an den einzelnen Standorten. Wir können noch viel rauszuholen und dazu wollen wir mit Leipzig unseren Beitrag leisten - denn wir sind noch lange nicht am Ende der Fahnenstange." In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch, Handball-Bundesliga - auf die nächsten 50 Jahre! – Julia Nikoleit, handball-world.com

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

MT
OFFIZIELLER
SPORTPARTNER
IN DER INITIATIVE GEGEN
PROSTATAKREBS
DEINE-MANNDECKUNG.DE
Dein Anstoß zur Früherkennung
Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH
Partner
janssen
MT
HUeG
AOK
Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

"SIMPLY WUNDERBAR" SOLL DIE FRAUEN-WM
DER SLOGAN, VON AUSRICHTER DEUTSCHLAND ERSONNEN, MA

In Hamburg startet, was in Hamburg auch erfolgreich für die deutschen Frauen enden soll: Mit dem ersten Test-Länderspiel gegen Spanien beginnt eine weitere Etappe auf dem Weg zur Handball-Weltmeisterschaft der Frauen. Inzwischen ist auch die neue Homepage online: www.germanyhandball2017.com. Am 27. Oktober 2016 – also exakt 400 Tage vor dem Eröffnungsspiel – startete dort der Ticketverkauf.

Sechs Spielorte

Unter dem Motto „Simply wunderbar!" gehen vom 1. bis 17. Dezember 2017 24 Mannschaften aus aller Welt an den Start. Die Vorrundenspielorte sind Leipzig, wo die deutsche Mannschaft am 1. Dezember in der Arena Leipzig das Eröffnungsspiel bestreiten wird und auch alle übrigen Vorrundenpartien der Gruppe D austrägt, sowie Bietigheim-Bissingen, Trier und Oldenburg.

Auch für diese drei Spielorte stehen bereits die Gruppenköpfe fest: Für Bietigheim-Bissingen (EgeTrans Arena, Gruppe B) ist Weltmeister Norwegen gesetzt, die neben Deutschland derzeit einzige Mannschaft, die ihr Ticket für die WM 2017 schon gebucht hat. Aus regionalen Gesichtspunkten sind im Falle der Qualifikation Dänemark für Oldenburg (EWE Arena, Gruppe C) und Frankreich für Trier (Arena Trier, Gruppe A) gesetzt. So hofft der Deutsche Handballbund auf viele Fans aus den Nachbarländern, die beide über eine lange und erfolgreiche Handballtradition zurückblicken können.

Tickets in bis zu 5 Preiskategorien

Ab dem 27. Oktober können alle Handballfans bereits WM Karten inklusive aller Turnierphasen und insgesamt 84 Spiele erwerben. Offizieller Ticketpartner ist CTS eventim, Karten werden über folgende Wege erhältlich sein: www.germanyhandball2017.com Ticket-Hotline 01806 / 01 2017, sowie an allen CTS eventim Vorverkaufsstellen.

An allen Vorrundenstandorten (Bietigheim-Bissingen, Leipzig, Oldenburg und Trier) wird es Einzeltickets für ein Mittagsspiel (midday session) geben sowie Karten für die beiden Abendspiele (evening session). Darüber hinaus werden Tageskarten für alle drei Spiele eines Spieltages sowie auch eine Vorrundendauerkarte für alle Spiele eines Standortes angeboten.

In der Hauptrunde besteht das midday session Ticket aus zwei President´s Cup Spielen und die Karten für die evening session beinhalten zwei Achtelfinal- bzw. Viertelfinalbegegnungen an den Standorten Leipzig und Magdeburg. Zudem gibt es eine Hauptrundendauerkarte mit allen zehn Spielen an einem Standort sowie eine Dauerkarte Leipzig mit allen 25 Spielen. Am Finalwochenende in Hamburg gibt es Tageskarten für den Halbfinaltag und Finaltag sowie ein Finalwochenende-Paket mit allen vier Spielen.

Klarer Spielplan

In jeder Vorrundengruppe starten sechs Mannschaften, die jeweils besten vier qualifizieren sich für die Achtelfinals, die beiden Teams auf den Plätzen fünf und sechs spielen im Cup des Präsidenten die Plätze 17 bis 24 aus. Die Vorrundenpartien finden bis Freitag, 8. Dezember, statt. In Trier und Bietigheim wird am 2., 3., 5., 7. und 8. Dezember gespielt, in Leipzig und Oldenburg am 2., 3., 5., 6. und 8. Dezember. An jedem Spieltag gibt es drei Partien pro Arena, mit Ausnahme des 2. Dezember in Leipzig, wo nur zweimal angeworfen wird.

Der erste Teil der K.o.-Phase wird am 10. und 11. Dezember in Leipzig und Magdeburg mit den Achtelfinalspielen sowie dem President´s Cup ausgetragen. Die Mannschaften aus den Vorrundengruppen in Trier und Bietigheim spielen ihre Achtelfinals in der Arena Leipzig aus, die

2017 IN DEUTSCHLAND WERDEN
CHT MINDESTENS NEUGIERIG

Teams, die in der Vorrunde in Leipzig und Oldenburg angetreten waren (also auch die DHB-Auswahl im Falle der Qualifikation) spielen in der GETEC-Arena Magdeburg.

Die Viertelfinals finden dann ebenfalls in Leipzig und Magdeburg am 12. und 13. Dezember statt. Um Gold, Silber und Bronze geht es dann am Finalwochenende in der Barclaycard-Arena in Hamburg. Am Freitag, 15. Dezember, stehen dort die beiden Halbfinals auf dem Programm, am Sonntag, 17. Dezember, beschließen Spiel um Platz 3 und Finale die Weltmeisterschaft.

In den kommenden Monaten stehen in vier Kontinenten die Qualifikationsturniere für die Weltmeisterschaft 2017 an,

am 27. Juni 2017 werden im Finalspielort Hamburg im feierlichem Rahmen die Vorrundengruppen für die WM ausgelost.

Team hinter der WM 2017

Im Dezember 2011 hatte der Weltverband IHF am Rande der WM der Frauen in Brasilien die Weltmeisterschaft an Deutschland vergeben, seit November 2015 stehen die Spielorte fest, an denen ganz Deutschland in ein Handballfieber versetzt werden soll. Im März 2016 wurde Thomas Freyer als hauptamtlicher Projektleiter für die WM vom DHB eingestellt, der danach auch für die Männer-Weltmeisterschaft 2019 verantwortlich sein wird, die Deutschland gemeinsam mit Dänemark ausrichtet. Neben Freyer bilden DHB-Generalsekretär Mark Schober und DHB-Vorstandsmitglied Berndt Dugall als OK-Vorsitzender das WM-Organisationskomitee. In Zusammenarbeit mit den Lokalen Organisationskomitees in den Ausrichterstädten wird die Struktur in den kommenden Monaten weiter ausgebaut. Dazu zählt auch ein umfangreiches Programm für Volunteers.

dhb.de / Foto: Sascha Klahn

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda CB 1000 R Hyper-Red !!! NEU !!! WANTED !!!
9.900 EUR (Brutto), 8.319 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug, 2 km, 92 kW (125 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 1100 ABS Retrobike
6.800 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 08/2013, 15.500 km, 66 kW (90 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 500 X Modell 2016 NEW mit LED-Licht
6.250 EUR (Brutto), 5.252 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Neufahrzeug
5 km, 35 kW (48 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 650 F Modell 2016 Sofort lieferbar!
7.800 EUR (Brutto), 6.555 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug
2 km, 64 kW (87 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CBF 600 PC38 ABS und Koffer
3.333 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Sporttourer, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2004, 19.500 km, 57 kW (77 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 125 R # 2016 in Repsol-Lackierung # 93 MM
3.750 EUR (Brutto), 3.151 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
2 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 125 R # 2016 in tricolor
3.650 EUR (Brutto), 3.067 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
2 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 500 R neues Modell sofort lieferbar
6.550 EUR (Brutto), 5.504 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug, 2 km, 35 kW (48 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 650 F ABS # Angebot
7.700 EUR (Brutto), 6.471 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug, 2 km, 64 kW (87 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CBR 900 RR FireBlade SC44
2.800 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Sportler/Supersportler, Gebrauchtfahrzeug
EZ 04/2000, 33.800 km, 109 kW (148 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

NAMEN + NACHRICHTEN
AUS DER HANDBALLSZENE

DHB: Keine Eile bei der Nachfolgersuche

DHB-Vizepräsident Bob Hanning sieht keine Eile bei der Suche nach einem möglichen Nachfolger von Bundestrainer Dagur Sigurdsson. "Es wird keine schnelle Entscheidung geben", sagte Hanning dem Sportmagazin "Kicker"

Den Nachfolger brauche Bob Hanning "nicht zwingend im November. Auch nicht im März, denn in der EM-Qualifikation stehen wir mit zwei Siegen gut da." Dafür wäre eine Interimslösung denkbar. "Wir verpflichten ihn dann, wenn wir ihn haben." Erwartet wird, dass Sigurdsson seinen bis 2020 laufenden Vertrag beim DHB nach der WM vorzeitig beendet. Als neuer Arbeitgeber ist der japanische Verband im Gespräch.

Hanning, der zugleich Geschäftsführer des Bundesligisten Füchse Berlin ist, wünscht sich für den deutschen Handball mehr Fernsehzeiten. "Dass eine WM nicht übertragen wird - wie bei uns 2015 in Katar und eventuell auch im Januar in Frankreich -, wäre im Fußball undenkbar», meinte Hanning. "Das tut mir weh."

Für den DHB-Funktionär nimmt die Attraktivität der Bundesliga zu. "Weil die Bundesliga mit nichts vergleichbar ist", sagte er. "Sie ist die stärkste Liga der Welt. Von den 300 besten Handballern spielen rund 200 in der Bundesliga. Es wollen sogar einige zurückkommen."

Hanning fordert darüber hinaus in olympischen Jahren geringere Belastungen für die deutschen Champions-League-Vereine. "Das Problem sind nicht die WM- oder EM-Jahre. Das Problem sind die Jahre, in denen zusätzlich Olympische Spiele stattfinden. Das ist nicht zumutbar für die Spitzensportler. Alle vier Jahre muss es eine andere Lösung geben."

Handball bei Sport1 der Quotenhit

Handball bleibt bei Sport 1 weiterhin ein Quotenhit. Das packende Nordderby zwischen dem THW Kiel und der SG Flensburg-Handewitt war ein echter Krimi, erst nach Ablauf der regulären Spielzeit stand der 24:23-Heimsieg des Deutschen Rekordmeisters fest, als Anders Eggert einen Siebenmeter an den Pfosten setzte.

Durchschnittlich 430.000 Zuschauer ab drei Jahren verfolgten die Partie in der DKB Handball-Bundesliga. Damit wurde sogar der Auftakt der Bad Boys in der EM-Qualifikation gegen Portugal (400.000 Zuschauer ab 3 Jahre) überflügelt. Der bisherige Rekord bei einer HBL-Partie, den im Oktober das Duell zwischen dem Bergischen HC und dem THW Kiel (330.000) dem Sportsender beschert hatte, wurde gar um 100.000 Zuschauer übertroffen.

In der Spitze konnte die Partie nicht ganz mit der deutschen Nationalmannschaft mithalten. Das Team von Dagur Sigurdsson hatte in der Spitze gleich 600.000 Zuschauer an den Bildschirm gelockt, die gestrige Begegnung ist hingegen mit 590.000 Zuschauern in der Spitze nur knapp dahinter. Dafür ist der Wert ligaweit ganz weit vorne. Sowohl Kiels Duell beim BHC wie auch das Auswärtsspiel bei den Füchsen Berlin wollten bislang 460.000 Zuschauer in der Spitze sehen.
Quelle: handball-world.com

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

FANCLUB "DIE BARTENWETZER"

"Die Bartenwetzer"
Handballfanclub der MT Melsungen
bartenwetzer-melsungen.de

Kein Neustart in Balingen!

Was ist bloß los mit der MT-Mannschaft? – Sicherlich ist Balingen schon immer ein sehr unangenehmer Gegner gewesen, aber wie Patrick Schuhmacher am HNA Radio berichtete, war Balingen schlecht, aber die MT noch schlechter. Das konnte man am Liveticker verfolgen!

Viele technische Fehler, 8x 2 Minuten und 3 rote Karten! Man kann nur hoffen, dass unsere Mannschaft heute im Hessen Derby gegen Wetzlar, endlich wieder zu ihrer alten Stärke zurück findet. An dieser Stelle begrüßen wir die Mannschaft und die Fans aus Mitelhessen! – Gut, dass wir nicht mit gefahren sind nach Balingen, sondernd stattdessen am Tag zuvor in Dörnhagen in der „ Landbrauerei" unsere Tipp-Fete hatten. Es war ein fröhlicher geselliger Abend, wie man auf dem Foto sieht.

Am letzten Samstag hatten gleich drei Melsunger Mannschaften ihre Heimspiele in der sehr gut besuchten Melsunger Stadtsporthalle. Als erstes gewann die C-Jugend der mJSG

Melsungen/K/G klar gegen Eintracht Baunatal. Dann spielte die Bundesliga A-Jugend gegen den Bergischen HC und verlor leider mit 6 Toren Unterschied. Kopf hoch, es wird auch wieder besser! Zum Schluss hat dann die MT III die Mannschaft aus Fulda, die bis dato noch ungeschlagen war, mit 22:20 Toren besiegt. Wir gratulieren!

Nun wünschen wir uns ein spannendes und faires Heimspiel unseres Bundesligateams gegen die HSG Wetzlar!

Mit sportlichen Grüßen,
Marion Viereck

Grimm Heimat
NordHessen

GRIMMHEIMAT NORDHESSEN

MITEINANDER MEHR BEWEGEN

WIR SCHAFFEN DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLGREICHE VERNETZUNG

Energie mit System
deENet

Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien

Das Unternehmens- und Forschungsnetzwerk auf dem Gebiet der dezentralen Energietechnologien und Energieeffizienz mit mehr als 100 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Dienstleistern.

MoWiN.net

Mobilitätswirtschaft Nordhessen Netzwerk

Das Netzwerk für die nordhessische Mobilitätswirtschaft ist Impulsgeber und verfolgt seit 2004 die Interessen von über 120 Mitgliedern. MoWiN.net fördert den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

www.regionnordhessen.de

Vor den Höhepunktwochen Dämpfer in Balingen

In der Saison noch nicht angekommen

Nach dem Fehlstart schien unsere Mannschaft nun in der Saison angekommen zu sein. In Balingen setzte es dann aber mit der 25:29-Niederlage den nächsten Dämpfer. Erinnerungen an die Niederlagen zu Beginn der Saison wurden wach – technische Fehler am laufenden Band, unnötige Zeitstrafen, kein Spielfluss, keine Gefahr aus dem Rückraum (3 Treffer im ganzen Spiel) und eine schlechte Abwehrleistung. Die zweiwöchige Spielpause hat der Mannschaft scheinbar nicht gutgetan Die heißen November- und Dezember-Wochen stehen aber vor der Tür. Wir hoffen, dass die Mannschaft sich zurückbeißt und in die Spur findet.

In den nächsten Wochen erwarten Mannschaft und Fans ein Höhepunkt nach dem anderen. Drei Tage nach dem Hessenderby führt uns der Weg an die Adria Küste zum ersten Auftritt im EHF-Pokal, bevor es am 26.11. zum entscheidenden Rückspiel in heimischer Halle kommt. Nicht nur die Mannschaft freut sich auf den internationalen Auftritt, auch wir als Fans fiebern der besonderen Auswärtsfahrt entgegen.

DHB-Pokal: Hammerlos

Wünsche und Hoffnungen der Fans und der Mannschaft wurden leider bei der Auslosung des DHB Achtelfinals nicht erfüllt. Die Losfee meinte es nicht gut mit uns und loste uns mit der SG Flensburg-Handewitt den schwersten Gegner zu. Zu allem Überfluss müssen wir auch noch in der Hölle Nord antreten. Da der Pokal aber bekanntlich seine eigenen Gesetze hat, hoffen wir auf ein so sensationelles Ergebnis wie letztes Jahr.

Hessenderby

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans der HSG Wetzlar. Derbys haben immer ihren besonderen Charakter und so sind auch heute wieder schwer Prognosen abzugeben, wer als Sieger vom Feld gehen wird. Das Team von Kai Wandschneider musste zur neuen Saison einige neue Spieler integrieren, wobei sich Philipp Weber bereits während des Heide-Cups als Goldgriff erwies und uns dort schon das Leben schwer machte. Zudem muss man sagen, dass der Abgang von Andreas Wolff nicht so schwer ins Gewicht fällt wie von vielen vorausgesagt. Benjamin Buric im Gespann mit Nikolai Weber sind hier würdige Nachfolger. Unser Team ist aus den Vorbereitungsspielen gewarnt. Wir hoffen natürlich auf den nächsten Punktgewinn für unsere Jungs! Gebt alles! #Wirsindein-Team.

+++ Trommler inside +++

Die nächsten Auswärtsfahrten gehen am 10.12. nach Hannover (bereits ausverkauft) und am 21.12. (Mittwoch!) nach Magdeburg. Die Fahrt nach Hannover verbinden wir mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Wer zuerst kommt mahlt zu erst. Alle Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

rosen × apotheke
seit 1700
doppelt gut!

× zentrumsnahe Versorgung
× seit 300 Jahren
× modernste Lagertechnik
× individuelle Beratung

Dr. Alexander Schröder
Joachim Schröder

Telefon 05661 / 2934

Am Markt 3–4 / Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de

Liebe Gegner der MT,
ihr müsst jetzt ganz tapfer sein:

Viel Erfolg der MT Melsungen!

Fesch-Bau kann natürlich viel mehr als mauern:
Sanierung/Erhaltung • Holzrestaurierung
Spritzverfugung • Bauwerke • Kernbohrung
Brandschutz • Bodenbeschichtung • Balkonabdichtung
Familienbetrieb seit 1925

Fesch-Bau
Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Haiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

FANCLUB "MT-SUPPORTERS KASSEL"

Hessenderby keinesfalls ein Selbstläufer

Liebe Handballfreunde,

nach zähem Beginn ist der Oktober für unsere MT doch noch „golden" geworden. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis steht sie nun auf dem sechsten Platz, also in einer Region, wo sie eigentlich auch hingehört.

Foto: Supporters

Das Spiel gegen GWD Minden wurde nicht zu der erwartet klaren Angelegenheit, da die Mindener nicht wie ein Abstiegskandidat aufspielten, sondern uns das Leben schwer machten. Da wir klare Chancen ausließen – fünf(!) Tempogegenstöße wurden nicht genutzt – konnten unsere Gäste bis zum 23:23 mithalten. Dann schwanden bei Minden die Kräfte, so dass uns noch ein klarer 30:24-Sieg gelang. Die Schiedsrichter Moles/Pittner, die wir aus vergangenen Spielen nicht in allzu guter Erinnerung hatten, waren diesmal auf der Höhe des Geschehens.

Unser Gastspiel in Balingen geriet zu einer riesengroßen Enttäuschung. Statt des erhofften Sieges gab es eine 25:29-Niederlage, die, wenn man den Berichten trauen darf, auch völlig verdient war. Zudem gab es noch zwei rote Karten gegen Patrik Fahlgren und Philipp Müller, dem womöglich noch eine Sperre droht. Gerade auswärts kann unsere Mannschaft selten überzeugen, von fünf Partien konnte nur in Lemgo gewonnen werden. Hier ist noch ganz viel Luft nach oben!

Zum fälligen Punktspiel heißen wir die Spieler und Anhänger der HSG Wetzlar, unseres mittelhessischen Lokalrivalen, in Nordhessen willkommen!

Unser heutiger Gegner hatte vor der Saison einen gewaltigen personellen Umbruch zu bewältigen. Nicht weniger als acht Spieler gingen, darunter die Nationalspieler Fäth (zu Füchse Berlin) und Wolff (zum THW Kiel). Dafür kamen viele Neuzugänge, darunter der Abwehrstratege Kneer von den Rhein-Neckar-Löwen und Philipp Weber vom SC DHfK Leipzig, der als momentaner Torschützenkönig der HBL von sich reden macht. Derzeit nimmt die HSG mit leicht negativem Punktekonto einen Mittelfeldplatz ein.

Ein Selbstläufer wird dieses Spiel sicherlich nicht für uns werden. Nur wenn es uns gelingt, die torgefährlichen Philipp Weber im Rückraum und Jannik Kohlbacher am Kreis in den Griff zu bekommen und gleichzeitig die Abwehrschwächen wie gegen Minden zu vermeiden, kann uns ein Sieg gelingen. Ich erwarte ein enges Spiel mit Derbycharakter und einem hoffentlich guten Ausgang für uns.

Mit sportlichen Grüßen
Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
19.11.2011 Rijeka
10.12.2016 Hannover

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

neue formen
KREATIVAGENTUR

WIR INSZENIEREN MARKEN-KONTAKTPUNKTE

www.neueformen.net

B. Braun | Bode. Die Tür. | Deutsche Post | Deutscher Sparkassenverlag | Die Stadtreiniger Kassel | DORMA | EAM | Gesundheit Nordhessen | Glaricke GrimmHeimat NordHessen | Hay Group | Heraeus | HUBNER | JOKA | Kasseler Sparkasse | Kirchheim-Verlag | K+S KALI GmbH | MT Melsungen Müller+Partner | PNE WIND AG | promotion Nordhessen | Raiffeisen Waren GmbH | Regionalmanagement NordHessen | Rudolph Logistik Gruppe SMA Railway Technology GmbH | SMA Solar Technology AG | Technoform Group | Triton | TUI | Viessmann

RÜCKSCHLAG GEGEN BHC
RÜCKBLICK AUFS LETZTE SPIEL (12.11.16)

Die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen musste im Kampf um den sechsten Platz in der Jugendhandball-Bundesliga einen Rückschlag hinnehmen. Mit 22:28 (8:14) unterlag der MT-Nachwuchs dem Bergischen HC, der ihnen diesen letzten Direktqualifikationsplatz schon im vergangenen Jahr wegschnappte. Zu keinem Zeitpunkt waren die Nordhessen im Bereich eines Sieges, dazu fehlten vor allem Konzentration und Präzision im Spiel nach vorn. „28 Gegentore sind nicht schlimm gegen den Gegner, aber vorn lief es einfach nicht", konstatierte mJSG-Trainer Sascha Henkel.

Schon der Auftakt ging eindeutig an die Gäste. Weil Florian Weiß und Fin Backs im Gegenstoß in BHC-Schlussmann Robert Franz ihren Meister fanden, Luca Schuhmann sich in der gegnerischen Deckung festrannte, währenddessen die Westdeutschen die sich ihnen bietenden Möglichkeiten konsequent nutzten. Das Melsunger Trainergespann legte bereits früh die erste Grüne Karte zur Auszeit (0:4, 6.). „Wir waren gar nicht auf dem Feld, hatten hinten keinen Zugriff", monierte Henkel.

Engagierter wurde das Spiel der Gastgeber nach dem Weckruf zwar, aber nicht zwingender. Und auch nicht erfolgreicher, denn Franz erwies sich weiter als Meister seines Fachs und vereitelte beste Möglichkeiten von Florian Weiß, Luca Schuhmann und Jonas Koch. Einzig Dimitri Ignatow vermochte den Schlussmann mehrfach zu bezwingen (5:8, 17.), obwohl auch er dabei nicht ohne Fehlwürfe auskam. Selbst eine doppelte Überzahl der Melsunger blieb im Anschluss ungenutzt, während die Bergischen durch Jannis Peter Keull und den ganz starken Kaan Taymaz auf 5:12 wegzogen und Ignatow zu allem Überfluss per Siebenmeter an Franz scheiterte (23.). Kurzzeitig positiv wirkte sich die Hereinnahme von Benjamin Suck aus, der zweimal glänzend parierte und damit den Rückstand zur Pause im Rahmen hielt.

Nach dem Seitenwechsel kam Florian Weiß besser zum Zuge. Seine vier Tore brachten die mJSG auf 13:17 heran (38.). Es wäre auch noch mehr möglich gewesen, aber dazu blieben weiter zu viele Chancen ungenutzt, agierten die Nordhessen teilweise zu lethargisch und ließen sich die Bälle von den wesentlich wacher wirkenden Gästen viel zu leicht abjagen. „Wir hätten mal auf zwei oder drei rankommen müssen, dann wäre vielleicht was möglich gewesen. Aber der Rückstand von Beginn an hat es uns nicht leichter gemacht", sagte Henkel.

Keimte nach Niklas Fischers feiner Einzelleistung zum 15:20 doch noch einmal Hoffnung auf, führten zwei Ballverluste schon im Spielaufbau prompt zu weiteren Treffern des BHC, der kaum arbeiten musste, um zu seinen Toren zu kommen (15:22, 44.). „Wir haben das cool und konzentriert gespielt. Die Jungs haben unseren Matchplan perfekt umgesetzt", freute sich Gästetrainer Jens Sieberger über die konzentrierte Vorstellung seiner Mannschaft.

Eine letzte Möglichkeit bot sich den Melsungern noch nach Fin Backs' Doppelschlag zum 18:23. Doch auch die verpuffte, weil zu den ganzen Unzulänglichkeiten auch noch Pech hinzukam. Da parierte Marian Mügge erst einen Siebenmeter von Dorian Wöstmann, um vom Nachwurf des gleichen Spielers bezwungen zu werden, dem der Abpraller genau in die Hände zurücksprang (19:25, 52.).

SIEG IN FERNDORF
ZWEITER AUSWÄRTSSIEG (06.11.16)

Der Rest ist schnell erzählt, weil er sich nicht von dem unterschied, was vorher abgelaufen war: Melsungen fahrig und ohne die letzte Konsequenz im Vorwärtsgang, hinten lange stabil, um dann doch irgendwo eine Lücke für die BHC-Angreifer zu öffnen. „Ich hatte zu keinem Zeitpunkt Zweifel an unserem Sieg. Wir wollten ihn wohl einen Tick mehr als unser Gegner“, fasste Gästetrainer Jens Sieberger zufrieden zusammen, während Sascha Henkel von einem „gebrauchten Tag“ sprach und bemängelte, dass „wir vorn immer wieder kaputt gemacht haben was hinten vorher erarbeitet wurde“.

Statistik

mJSG: Mügge (8 Par. / 25 Gegent.), Suck (2 P. / 3 G.); Fischer 3, Rulff 2, Küllmer, Goßmann, Schuhmann, Ignatow 9/3, Damm, Weiß 5, Koch, Backs 3, Bieber.

Z: 250 - SR: Hochstein / Stöwer (Köln / Marienheide) - Strafen: 10 : 8 Minuten - 7m: 4/3 : 5/3. – M.K.

****

Die Handballer von A-Jugend-Bundesligist mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen haben mit ihrem 36:33 (17:13)-Sieg beim TuS Ferndorf den zweiten Auswärtssieg der Saison gelandet. Dimitri Ignatow und Fin Backs trafen jeweils zweistellig.

Beide Mannschaften suchten anfangs ihren Rhythmus im Angriff, denn die Dekkungsreihen dominierten das Geschehen. Ferndorfs bewegliche und schnell verschiebende 6:0-Wand war für Melsungens Rückraum nur schwer zu überwinden, auf der Gegenseite störte Magnus Rulff auf vorgezogener Position die TuS-Angreifer wirkungsvoll und machte die Räume eng. Die Partie war dadurch nicht unbedingt schön anzusehen, dafür jedoch sehr intensiv. Ferndorf fand die ersten Lösungen zur 2:0-Führung (4.), Melsungen dafür im Anschluss die effektiveren. Insbesondere über die Außen Fin Backs und Dimitri Ignatow, die zusammen sieben Tore zur 8:4-Führung nach einer Viertelstunde erzielten.

Eine Auszeit, die TuS-Trainer Alex Orlov nach Fin Backs‘ 11:6 nahm (18.) verpuffte zunächst ebenso wirkungslos wie das taktische Mittel eines zweiten Kreisläufers. „Wir hatten zuvor große Schwierigkeiten im Angriff und wollten es dann eben so probieren“, sagte Orlov. Mit Marian Mügge als sicherem Rückhalt im Tor schraubten die Gäste das Ergebnis aber auf 14:8 hoch. Wobei Dimitri Ignatov noch bei zwei Tempogegenstößen am reaktionsschnellen Ferndorfer Schlussmann Carlo Rogalla scheiterte und Florian Weiß nur das Gebälk traf.

Das rächte sich fast, als Magnus Rulff zum zweiten Mal auf die Strafbank musste und die Gastgeber vornehmlich über den Kreis bis auf drei Tore verkürzten (14:11, 27.). „Wir mussten dann umstellen, weil wir Maggi im Angriff brauchen und haben dadurch hinten an Effektivität verloren“, erklärte Trainer Björn Brede. Luca Schuhmann und Fin Backs legten dennoch nach und sorgten für eine wieder etwas komfortablere Halbzeitführung.

Im zweiten Durchgang wurde es noch einmal eng. Weil Ferndorf über den Kreis und Linkshänder Erik Irle aus dem Rückraum erheblich mehr Druck generierte und hinten mit einer kurzen Deckung gegen Florian Weiß der mJSG viel Kreativität nahm. Die Folge war ein kontinuierliches Aufholen bis zum 24:25 durch Jan Niklas Klein (45.). „Da waren wir überhaupt nicht zufrieden mit der Leistung. Die Abwehr hat keinen Zugriff bekommen und wir haben es nicht mehr geschafft, wirkungsvoll gegen den Kreis zu verteidigen“, ärgerte sich Brede.

Auf die schnellen Außen war jedoch Verlass: Dimitri Ignatow und Fin Backs trafen wie am Fließband und zogen den Rest der Mannschaft mit. Bis nach Magnus Rulffs 30:27 zehn Minuten vor dem Ende gleich zwei Melsunger Strafen kassierten. Weil der jeweils eingewechselte Benjamin Suck zwei Siebenmeter entschärfte und Marian Mügge aus kürzester Distanz gegen Adrian Schmidt parierte, überstanden die Gäste diese kritische Phase und den auch danach noch anhaltenden Sturmlauf der Hausherren. Florian Weiß sorgte mit einem Doppelpack wieder für etwas Luft (32:29, 55.).

Auch in den verbleibenden fünf Minuten ließ sich die mJSG den Erfolg nicht mehr nehmen. Ignatow machte mit dem 35:32 zwei Minuten vor dem Ende alles klar, Backs markierte den letzten Treffer. Womit die beiden herausragenden Akteure auf dem Feld auch die Schlussakkorde einer schnellen und jederzeit interessanten Partie spielten. „Schade, der Gegner war heute eigentlich schlagbar. Aber wir haben unsere Arbeit leider nicht 100% gemacht“, zog TuS-Trainer Orlov negativ Bilanz. Wohingegen sein Melsunger Kollege Sascha Henkel zufrieden war: „Das könnte der Auftakt für einen goldenen November gewesen sein“. Denn schon in der nächsten Woche kommt mit dem Bergischen HC die Mannschaft nach Melsungen, mit der erneut ein Kampf um den so wichtigen sechsten Tabellenplatz erwartet wird. – M.K.

Statistik

mJSG: Mügge (17 Paraden / 32 Gegentore), Suck (bei zwei Siebenmetern, 2 P. / 1 G.); Hagemann, Fischer, Rulff 5, Goßmann, Schuhmann 5, Ignatow 13/5, Damm, Weiß 3, Koch, Backs 10, Bieber.

Z: 100 - SR: Bona / Frank (Rade/Herbeck) - Strafen: 18 : 4 Minuten - 7m: 5/5 : 4/2.

WAS MACHT DER FÖRDERVEREIN?
CLAUS SCHIFFNER, 1. VORSITZENDER, STEHT IM INTERVIEW REDE

Im Vorfeld des Doppelspieltages am vergangenen Wochenende, dem ersten dieser Art und Größenordnung allein für den Jugendhandball in Melsungen, stand Claus Schiffner als erster Vorsitzender des Fördervereins Rede und Antwort.

Herr Schiffner, seit wann gibt es den Förderverein und wofür genau wurde er von wem ins Leben gerufen?

Die Gründung der Jugendspielgemeinschaft mit Beteiligung der Vereine MT Melsungen, TSV Körle und TuSpo Guxhagen in 2012 war gleichzeitig der Startschuss zum Förderverein. Ich habe das damals selbst initiiert und die Ursprungsidee war, dass die Eltern der Spieler der Jugendklassen alle einen Beitrag leisten, um zusätzliche Ausgaben, die über den normalen Vereinsbeitrag beim jeweiligen Stammverein hinaus gehen, abdecken zu können. Das betraf insbesondere medizinischer Checks, physiotherapeutische Betreuung und Zukunftsplanung. Im Grunde waren es damals genau die Aufgaben und die Koordination, die mittlerweile in den Händen des Jugendkoordinators organisatorisch viel besser aufgehoben sind und originär nicht ins Tätigkeitsfeld eines Fördervereins gehören. Wir sehen uns heute eher als Unterstützer.

Wie setzt sich der Förderverein zusammen?

Mitglieder sind Teile der Vorstände der Handballabteilungen von TuSpo Guxhagen, Rot-Weiss Körle und der MT Melsungen. Dazu kommen noch Sponsoren aus Körle und Melsungen. Beispielhaft seien Günther Dietl als Geschäftsführer der „HM Haustechnik Melsungen“ und Achim Erbeck von der „werbeagentur erbeck“ genannt, die als Presenter und Unterstützer der Veranstaltung am kommenden Samstag fungieren

Wie sieht die Arbeit aus, worin sieht der Förderverein aktuell seine Aufgabe?

Das ist schnell beantwortet: betteln und Geld sammeln, um die gemeinsame Jugendarbeit finanziell zu unterstützen und zum Beispiel Ausrüstung, Fahrten zu Turnieren usw. zu finanzieren. (lacht)

Wie funktioniert die Verzahnung mit den Vereinen?

Da alle Mitglieder des Förderverein-Vorstandes aktiv in ihren Stammvereinen sind, wird auf den jeweiligen internen Veranstaltungen die Förderung der gemeinsamen Jugendarbeit durch den Förderverein entsprechend eingeplant und, wenn möglich, auch honoriert. Dabei liegt eine Hauptaufgabe allerdings beim MT-Jugendkoordinator Axel Renner, der ansonsten auch die sportliche Entwicklung der jeweiligen Jugendlichen im Auge hat.

Woran sind die Erfolge der Unterstützung abzulesen und fest zu machen?

Da gibt es ein ganz aktuelles Beispiel. Unsere B-Jugend nahm vor kurzem an einem international besetzten Turnier in Paris teil. Mit tatkräftiger Unterstützung von Carolin Goujard vom Vorstand des Fördervereins, die auch Großteile der Organisation vor Ort übernahm. Mannschaft und Betreuerteam konnten sich so auf den Sport konzentrieren und bekamen noch eine Menge „Aktiventspannung“ in Form von Kulturprogramm geboten. Als Ergebnis dieser Reise steht jetzt der goldene Siegerpokal im Schrank der Jugendspielgemeinschaft.

Stichwort Finanzen: wo laufen die Mitgliederbeiträge, Einnahmen und Spenden hin?

Zuerst einmal muss gesagt werden, dass sich die Einnahmeseite immer noch zurückhält. Trotzdem möchten wir unseren interessierten Jugendlichen neben dem eigentlichen Sport auch begeisternde Aktivitäten bieten. Die Hauptausgaben derzeit sind die Kosten für Turniere, beziehungsweise die Fahrten mit dem Jugendbus. Auch beispielsweise der Fahrdienst zu den gemeinsamen Trainings an unterschiedlichen Trainingsorten in Melsungen, Körle und Guxhagen, denn da kommen die Jugendspieler ab der D-Jugend ja auch her, ist zu finanzieren. Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns darüber hinaus, Kinder und Jugendliche aus finanziell nicht gut gestellten Familien zu unterstützen und ihnen die Teilhabe am Handballsport mit seinen positiven gesellschaftlichen Aspekten trotz familiär fehlender Mittel dazu dennoch zu ermöglichen.

Wie sehen die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele des Fördervereins aus?

Wir wollen die Handball-Region davon überzeugen, dass sich der gemeinsame Weg für diesen Sport lohnt. Dass die Investition gerade in die Jugend den Handball für die beteiligten Vereine voran bringt, dass eine gute Ausbildung mit qualifizierten Trainern sich auszahlen und auch das lokale Zuschauerinteresse wecken wird. Durch die Qualitätssteigerung in der Jugend profitieren die beteiligten Vereine, indem sie am Ende der Kette qualifizierte und motivierte Spieler für ihre Erwachsenenmannschaften zurückbekommen. Das wiederum macht die Veranstaltungen der Teams attraktiver und weckt Zuschauerinteresse. Aktuell zu erkennen an der sportlich erfolgreichen HSG Körle/Guxhagen, die mit eigenen Nachwuchsspielern, davon dem überwiegenden Teil ausgebildet innerhalb der mJSG, vor größer werdender Kulisse begeisternden Handball spielt und aussichtsreich um den Aufstieg in die Landesliga kämpft. Hier in Melsungen kommen zu Doppelspieltagen von Bundesliga-A-Jugend und der aus eigenen Reihen stark verjüngten Oberligamannschaft zusammen bis zu 450 Zuschauer in die Halle. Diesen Weg der Unterstützung an der Basis gilt es also konsequent weiter zu verfolgen.

Foto: H. Hartung

Die Veranstaltung am Samstag mit einem Presenter „HM Haustechnik Melsungen“ und Unterstützung der „werbeagentur erbeck“ aus der heimischen Wirtschaft ist die erste dieser Art. Was sind die Erwartungen daran?

Die Antwort ist bei der vorangegangenen Frage bereits gegeben. Steigende Zuschauerzahlen und Begeisterung für einen tollen Sport. Daneben natürlich auch das Ansprechen potentieller neue Mitglieder und Sponsoren für den Förderverein. Je mehr wir unsere Basis verbreitern können, umso mehr kann in die Jugendarbeit investiert werden und kommt daraus zurück.

Ist mit weiteren Veranstaltungen dieser Art und Größenordnung zu rechnen?

Wenn wir entsprechende Sponsoren dafür begeistern können, dann unbedingt! Immerhin ist das auch eine perfekte lokale Werbeplattform für die Unterstützer, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und die Verbundenheit zur Region zu zeigen. Für die heimischen Kunden und Verbraucher ist es doch schön zu sehen, dass ein Vertrauen in diese Betriebe unmittelbar vielleicht sogar ihren eigenen Kindern zu Gute kommt. Da schließt sich dann der Kreis, und das ist an einer solchen Veranstaltung hervorragend zu erkennen. Bei Interesse würden wir solche Presenter-Tage jederzeit wiederholen. Eine Kontaktaufnahme zu uns ist möglich über Axel Renner, den Jugendkoordinator der MT Melsungen. Oder, was noch einfacher ist: durch Mitgliedschaft im Förderverein. Wir freuen uns über jeden, der unsere Begeisterung für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen teilt und helfen möchte, Veranstaltungen wie diese am Samstag zu wiederholen.

M.K.

DIE PAARUNG
19.11.16 • A-JUGEND-BUNDESLIGA

JSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Nr.	Name	Pos.	Jahrgang	Tore
1	Benjamin Suck	TW	1998	
12	Marian Mügge	TW	1998	
16	Julian Ebert	TW	1999	
2	Luca Hagemann	RM	1998	
5	Niklas Fischer	LA	1998	
9	Magnus Rulff	KM	1998	
10	Tom Küllmer	KM	2000	
13	Jonas Goßmann	RR	2000	
15	Kevin Gockell	RM	1999	
18	Luca Schuhmann	RR	1999	
19	Dimitri Ignatow	RA	1998	
21	Julian Damm	KM	2000	
27	Kjell Schmoll	RA	1999	
32	Florian Weiß	RM	1998	
37	Jonas Koch	RL	1999	
41	Fin Backs	LA	1998	
44	Maximilian Bieber	RM	2000	

Björn Brede . . . . . .Trainer
Sascha Henkel . . . . . .Trainer
Birgit Rulff . . . . . .Betreuerin
Florian Maienschein . . . . . .Physiotherapeut

Neusser HV

Nr.	Name	Pos.	Jahrgang	Tore
1	Valentin Bieber	TW		
16	Christoph Breuer	TW		
37	Johannes Lyrmann	TW		
2	Malte Fassbender	RL		
3	Maximilian Koblenzer	K		
4	Timo Kohl	K		
5	Felix Schultz	LA		
8	David Spiekermann	RL		
9	Dominik Meissner	RR		
10	Tim Dicks	LA		
11	Alexander Meissner	RA		
14	Maximilian Strunk	K		
24	Sebastian Lucas Rinus	RM		
25	Kieron Schöneich	LA		
27	Fabian Bleckat	RA		
73	Alexander Dellbrügge	RR		
99	Ali-Tuna Demir	RM		

Foto: H. Hartung

Mark Dragunski . . . . . .Trainer
N.N. . . . . .Co-Trainer
N.N. . . . . .Betreuer
N.N. . . . . .Physiotherapeut

Schiedsrichter: Cesnik / Konrad

Zeitnehmer / Sekretär: Conrad / Tost

DER LIGA-NEULING KOMMT
NEUSS HAT ÜBERRASCHUNGSPOTENTIAL

Foto: H. Hartung

Es ist ein ungewohntes Tabellenbild, das sich vor dem Duell der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen mit Liganeuling Neusser HV (Samstag, 15.30 Uhr, Stadtsporthalle Melsungen) in der Westgruppe der A-Jugend-Bundesliga zeigt.

Bedingt durch einige Verlegungen und Terminverschiebungen lässt die Reihenfolge der Mannschaften näämlich nicht unbedingt eine reelle Leistungseinschätzung zu. Einzig die Tabellenspitze mit Lemgo, Minden und Dormagen scheint frühzeitig enteilt und bildet eine Klasse für sich. Dahinter liegt alles dicht beisammen, bis wiederum Herdecke und Nettelstedt unten bereits abgehängt scheinen. Doch auch dieses Bild ist nicht ganz korrekt, denn die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen hat aktuell beispielsweise noch zwei Partien weniger bestritten als Gegner Neusser HV.

Auch die bisherige Punktausbeute lässt sich nicht wirklich vergleichen. Neuss besiegte mit Nettelstedt und Herdecke lediglich die beiden Mannschaften, die noch sieglos das Tabellenende zieren. Dazu steht immerhin ein Remis in Düsseldorf zu Buche, wo allerdings die mJSG ihrerseits gewann. Im Gegensatz zum NHV, der schon fünfmal vor eigenem Publikum auflaufen durfte, spielten die Melsunger bisher überwiegend auswärts, weil zu Beginn der Saison zwei Heimspiele verlegt werden mussten. So gesehen befinden sich die Schützlinge des Trainergespanns Björn Brede und Sascha Henkel also durchaus auf Kurs, wenn man die Heimstärke sowie Auswärtsschwäche der vergangenen Saison zugrunde legt.

Auf die leichte Schulter nehmen sollte man den Neuling dennoch auf keinen Fall. In Spielmacher Sebastian Rinus und dem Rückraum-Rechten Dominik Meissner verfügt das Team des langjährigen Bundesliga-Kreisläufers Mark Dragunski (Essen, Flensburg, Gummersbach) über zwei torgefährliche Rückraumschützen. Wie überhaupt die Stärken der Neusser eher im Vorwärtsgang zu liegen scheinen. Die Abwehr präsentierte sich hingegen nicht immer als sattelfest, hat sich jedoch schon spürbar verbessert. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: dieser Neuling hat Überraschungspotential. – M.K.

A-JUGEND BUNDESLIGA
TABELLE • SPIELPLAN

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	HSG Handball Lemgo	8/22	8	0	0	251:210	41	16:0
2	TSV GWD Minden	9/22	8	0	1	275:212	63	16:2
3	TSV Bayer Dormagen	7/22	7	0	0	239:160	79	14:0
4	VfL Gummersbach	8/22	5	0	3	230:210	20	10:6
5	ART Düsseldorf	8/22	3	1	4	236:247	-11	7:9
6	TuSEM Essen	8/22	3	1	4	230:225	5	7:9
7	Bergischer HC	8/22	3	1	4	229:225	4	7:9
8	Neusser HV	8/22	2	2	4	209:231	-22	6:10
9	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	6/22	2	0	4	160:182	-22	4:8
10	TuS Ferndorf 1888 e.V.	7/22	1	1	5	201:235	-34	3:11
11	HSG Herdecke/Ende	7/22	0	1	6	175:231	-56	1:13
12	JSG NSM-Nettelstedt	8/22	0	1	7	200:267	-67	1:15

Saisonspielplan 2016/17 • Männliche A-Jugend Bundesliga • Staffel West

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	
Sonntag	11.09.2016	17:00 Uhr	VfL Gummersbach	mJSG Melsungen/Körle/Guxh.	31 : 25	(16 : 11)
Samstag	17.09.2016	16:30 Uhr	ART Düsseldorf	mJSG Melsungen/Körle/Guxh.	27 : 30	(13 : 16)
Sonntag	02.10.2016	17:00 Uhr	HSG Handball Lemgo	mJSG Melsungen/Körle/Guxh.	36 : 26	(18 : 12)
Samstag	**29.10.2016**	**15:45 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**TSV GWD Minden**	**21 : 27**	
Sonntag	06.11.2016	17:00 Uhr	TuS Ferndorf 1888 e.V.	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	33 : 36	(13 : 17)
Samstag	**12.11.2016**	**17:30 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**Bergischer HC**	**22 : 28**	**(8 : 14)**
Samstag	**19.11.2016**	**15:30 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**Neusser HV**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	26.11.2016	19:30 Uhr	JSG NSM-Nettelstedt	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Sporthalle Nettelstedt	
Sonntag	**04.12.2016**	**15:45 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**TSV Bayer Dormagen**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	**10.12.2016**	**17:30 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**VfL Gummersbach**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	**14.01.2017**	**17:15 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**ART Düsseldorf**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	21.01.2017	16:00 Uhr	Neusser HV	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Hammfeld Neuss	
Samstag	**28.01.2017**	**17:45 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**HSG Handball Lemgo**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	05.02.2017	17:00 Uhr	HSG Herdecke/Ende	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	SpH Herdecke-Bleichstein	
Sonntag	**12.02.2017**	**15:45 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**TuSEM Essen**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	18.02.2017	18:00 Uhr	TuSEM Essen	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Margarethenhöhe Essen	
Samstag	25.02.2017	16:30 Uhr	TSV GWD Minden	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Hauptsch. Dankersen Minden	
Sonntag	**05.03.2017**	**16:30 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**TuS Ferndorf 1888 e.V.**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	**11.03.2017**	**17:15 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**HSG Herdecke/Ende**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	18.03.2017	17:00 Uhr	Bergischer HC	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	SG.Sporthalle Solingen	
Samstag	**25.03.2017**	**17:15 Uhr**	**mJSG Melsungen/K./G.**	**JSG NSM-Nettelstedt**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	09.04.2017	15:00 Uhr	TSV Bayer Dormagen	mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Bayer Sportc. Dormagen	

FIN BACKS

Foto: H. Hartu

EFM Management AG

Immobilienprojekt-Management

Ihr Ansprechpartner

EFM Management AG
Karl-Heinz Reinhardt
khreinhardt@efm-ag.de
Tel.: 01773393395

www.efm-ag.de

Die EFM Management AG setzt neben der Bauträgerschaft für Objekte bis 10 Mio. Euro einen Schwerpunkt auf

Veranstaltungsstätten.

Von Machbarkeitsstudien über Projektentwicklung bis zur Projektsteuerung sind wir bundesweit erfolgreich tätig. Einige Referenzen: Minden-Lübbecke, Frechen (Köln), Gießen, Lippstadt, Wetzlar, Jena, Kassel, Erfurt.

Vermietung Neubau 3 ZKB Südlage

Im Nick 31, 34212 Melsungen

Eigentumswohnung 3 ZKB mit gehobener Ausstattung, im Obergeschoss mit Balkon, Aufzug, Gaszentralheizung, Solar, Gäste-WC, Keller und Garage. Verkehrsgünstige Lage in Stadtmitte mit städtischer Infra-Struktur.

Wohnfläche: 105 qm
Fertigstellung: Jahresende 2016
Mietpreis 790 €

DIE PAARUNG
19.11.16 • OBERLIGA HESSEN

MT Melsungen II

Nr.	Name	Pos.	Jahrgang	Tore
12	Marian Mügge	TW	1998	
16	Maurice Paske	TW	1996	
89	Fabian Meyfarth	TW	1989	
6	Magnus Rulff	KM	1998	
7	Matthias Kienast	RR	1984	
8	Johannes Golla	KM	1997	
11	Petr Hruby	KM	1980	
14	Marius Krug	RM	1993	
15	Alexander Bärthel	LA	1986	
18	Merlin Kothe	RL	1995	
19	Dimitri Ignatow	RA	1998	
21	Christian Damm	RL	1993	
22	Felix Kerst	RM	1997	
23	Cornelius Feuring	RR	1996	
32	Florian Weiß	RL	1998	
34	Eugen Gisbrecht	RM	1989	
41	Fin Backs	LA	1998	
77	Mark Petersen	RA	1995	
97	Jan Grolla	RR	1997	

Georgi Sviridenko . . . . . .Trainer
N.N. . . . . .Co-Trainer
Björn Kramer . . . . . .Betreuer
Juliane Kaspar . . . . . .Physiotherapeutin

SG Kleenheim

Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Tore
87	Jens Elsner	TW		
89	Manuel Eckhard	TW		
1	Torben Weinandt	R		
3	Fabian Höpfner	A		
6	Christian Keil	R		
7	David Straßheim	A		
8	Daniel Schier	A		
9	Jörg Heimbach	R		
10	Dennis Köhler	R		
11	Mark Weller	A		
14	Yannik Woiwod	K		
19	Julian Reusch	R		
21	Michael Wiener	K		
23	Cedrick Kollmann	R		
28	Jonas Friedrich	R		
	Philipp Reitz	A		

Johannes Wohlrab . . . . . .Trainer
Tim Spengler . . . . . .Co-Trainer
Jörg Mayer . . . . . .Betreuer
Alena Kreuzer . . . . . .Physiotherapeutin

Schiedsrichter: Götz / Pfuhl

Zeitnehmer / Sekretärin: Volk / Rössler

MT II: HEIMVORTEIL ENTSCHEIDENT?
MITELFEL-DUELL GEGEN KLEENHEIM

Foto: H. Hartung

Schwer vorauszusagen ist der Ausgang des Mittelfeldduells zwischen der MT Melsungen II und der SG Kleenheim (Samstag, 17.30 Uhr, Stadtsporthalle Melsungen.

In der vergangenen Spielzeit führte die SG Kleenheim als Vierter zum Abschluss das breite Mittelfeld an, zu dem auch die MT Melsungen II gehörte. Auf dem Weg dorthin verbuchten die Mittelhessen alle vier möglichen Zähler gegen den damaligen Aufsteiger: 31:21 hieß es in Langgöns, 36:32 in Melsungen. Als Zielsetzung für die aktuell laufende Saison würde Kleenheims Trainer Johannes Wohlrab eine Wiederholung beider Gegebenheiten ganz sicher bestätigen.

„Topfavorit wird Pohlheim sein, dahinter ein spannender Kampf entbrennen. Buchköbel und Gensungen/Felsberg zählen zum erweiterten Favoritenkreis", lautete seine Prognose vor dem ersten Anwurf. Damit wäre ein erneuter vierter Platz schon fast das Optimum für sein Team, das sich „in einer Umbruchphase befindet" (Wohlrab). Und zwei Siege gegen eine Melsunger Bundesliga-Reserve, die am Ende ebenfalls im Bereich seiner Schützlinge einlaufen könnte – na klar, die nähme jeder gern mit.

Ganz so einfach wird es aber nicht werden. Auch wenn sich die Vermutungen hinsichtlich der führenden Mannschaften inzwischen relativiert haben. Pohlheim und Gensungen/F. dümpeln im Mittelfeld, einzig Bruchköbel scheint die Vorschusslorbeeren zu bestätigen. Was nichts anderes heißt, als dass die Leistungsdichte hinter der Spitze wohl noch etwas extremer sein dürfte, als ohnehin schon erwartet.

Kleenheims Bilanz ist auch nur als durchwachsen zu bezeichnen. Zwar gelang der Start in die Spielzeit mit 6:2 Punkten, und ein 29:19-Sieg gegen Wettenberg ist auch nicht zu verachten. Dafür blieb zuletzt sogar daheim ein Punkt gegen Münster liegen. Auswärts war nach dem Auftaktsieg beim Kellerkind Kahl/Kleinostheim gar nichts mehr zu holen. Danach Wiesbaden, Dutenhofen, Bruchköbel – alle Spiele abgegeben. Was durchaus eine Parallele zum MT-Team darstellt, das sich in heimischer Umgebung auch wesentlich wohler fühlt als auf Reisen. Ist die eigene Halle also der entscheidende Vorteil, oder kann Kleenheim den Vorjahreserfolg an der Fulda wiederholen? – M.K.

OBERLIGA HESSEN
MT II • TABELLE • SPIELPLAN

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punkte
1	HSG Dutenh./Münchholzh. II	8/26	6	1	1	237:203	34	13:3
2	SG Bruchköbel	8/26	6	0	2	245:214	31	12:4
3	HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	8/26	6	0	2	226:216	10	12:4
4	HSG Wettenberg	8/26	5	1	2	242:215	27	11:5
5	TSG Offenbach-Bürgel	8/26	5	1	2	247:233	14	11:5
6	HSG Pohlheim	8/26	3	3	2	224:223	1	9:7
7	ESG Gensungen/Felsberg	8/26	4	0	4	220:223	-3	8:8
8	TSV Vellmar	8/26	3	2	3	256:267	-11	8:8
9	HSG Kleenheim	8/26	3	1	4	221:210	11	7:9
10	TuS Dotzheim	8/26	3	0	5	234:223	11	6:10
11	MT Melsungen II	8/26	2	1	5	226:235	-9	5:11
12	TSG Münster	8/26	2	1	5	223:256	-33	5:11
13	HSG Kahl/Kleinostheim	8/26	1	1	6	207:246	-39	3:13
14	TuS Griesheim	8/26	1	0	7	196:240	-44	2:14

Saisonspielplan 2016/17 • Männer Oberliga Hessen

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	
Samstag	17.09.2016	17:45 Uhr	HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	MT Melsungen II	28 : 27	(14 : 16)
Samstag	24.09.2016	20:00 Uhr	HSG Wettenberg	MT Melsungen II	35 : 31	(14 : 16)
Samstag	01.10.2016	19:30 Uhr	HSG Dutenh./Münchholzh. II	MT Melsungen II	28 : 19	(15 : 11)
Sonntag	**09.10.2016**	**18:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**TSG Münster**	**37 : 21**	**(20 : 9)**
Sonntag	16.10.2016	18:00 Uhr	SG Bruchköbel	MT Melsungen II	32 : 21	(19 : 12)
Samstag	**29.10.2016**	**18:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG Pohlheim**	**29 : 29**	**(17 : 17)**
Samstag	**05.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**TuS Dotzheim**	**29 : 28**	**(14 : 15)**
Sonntag	13.11.2016	18:00 Uhr	TSV Vellmar	MT Melsungen II	34 : 33	(16 : 13)
Samstag	**19.11.2016**	**17:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG Kleenheim**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Freitag	25.11.2016	20:00 Uhr	ESG Gensungen/Felsberg	MT Melsungen II	Kreissporthalle Gensungen	
Sonntag	**04.12.2016**	**18:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**TSG Offenbach-Bürgel**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	11.12.2016	17:00 Uhr	HSG Kahl/Kleinostheim	MT Melsungen II	Maingauhalle Kleinostheim	
Samstag	**17.12.2016**	**17:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**TuS Griesheim**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	**14.01.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG VfR/Eintracht Wiesb.**	**Sadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	**22.01.2017**	**18:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG Wettenberg**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	**28.01.2017**	**20:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG Dutenh./Münchholzh. II**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	04.02.2017	19:00 Uhr	TSG Münster	MT Melsungen II	Eichendorffschule Kelkheim	
Sonntag	**12.02.2017**	**18:00 Uhr**	**MT Melsungen II**	**SG Bruchköbel**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	18.02.2017	20:00 Uhr	HSG Pohlheim	MT Melsungen II	Sporthalle Holzheim Pohlheim	
Samstag	04.03.2017	18:00 Uhr	TuS Dotzheim	MT Melsungen II	SpH Schelmengr.n Wiesbaden	
Samstag	**11.03.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**TSV Vellmar**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Samstag	18.03.2017	20:00 Uhr	HSG Kleenheim	MT Melsungen II	Weidig-Halle Langgöns	
Samstag	**25.03.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**ESG Gensungen/Felsberg**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	09.04.2017	18:00 Uhr	TSG Offenbach-Bürgel	MT Melsungen II	ESO Sportfabrik Offenbach	
Samstag	**22.04.2017**	**17:30 Uhr**	**MT Melsungen II**	**HSG Kahl/Kleinostheim**	**Stadtsporthalle Melsungen**	
Sonntag	30.04.2017	17:15 Uhr	TuS Griesheim	MT Melsungen II	G-H-Schule Griesheim	

TEAMSPORTREISEN

bei uns buchen die Profis

...fahren Sie mit uns zur Handball-WM nach Frankreich!

Fanreise: Finalwochenende (Halbfinale & Finale) · 26. – 30. Januar 2017

An- und Abreise mit der Bahn · 4 Übernachtungen im Ibis Hotel

Eintrittskarten zu beiden Halbfinals, Spiel um Platz 3 und Finale der 3. Kategorie

Im Doppelzimmer pro Person: 849,00 Euro · Im Einzelzimmer pro Person: 999,00 Euro

Premium-Reise: Finalwochenende (Halbfinale & Finale) · 26. – 30. Januar 2017

Flug ab/bis Frankfurt (inklusive Zubringer- & Anschlussflug innerhalb Deutschlands) nach Paris

4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne-Hotel

Eintrittskarten zu beiden Halbfinals, Spiel um Platz 3 und Finale der 1. Kategorie

Im Doppelzimmer pro Person: 1279,00 Euro · Im Einzelzimmer pro Person: 1449,00 Euro

TR Teamsportreisen GmbH & Co. KG · Bruchtannenstr. 7 · 63801 Kleinostheim

Telefon 06027 97900-30 · Email: info@teamsportreisen.de · www.teamsportreisen.de

Effizienz auf ganzer Linie.

Jetzt die Heizung modernisieren und bis zu 40 % Heizkosten sparen.

VIESSMANN

Beispiele aus dem Komplettangebot

Öl-/Gas-Brennwerttechnik · Heizkessel · Wärmepumpen/Lüftung · Brennstoffzellen-Heizgerät · Kraft-Wärme-Kopplung · Solar-/Photovoltaikanlagen

Heizung Klima Sanitär Solar Kälte Gebäudeautomation

HM Haustechnik Melsungen

Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: www.check-energiesparen.de

Schwarzenberger Weg 33
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN
UND ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI: 10-16 h, MI + FR: 10-13 h
DO: 10-18 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: 0561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: 0561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-13
Mobil: 0172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
MT Büro Kassel
Weserstraße 2a
34125 Kassel
Tel.: 0561-766818-20
Fax: 0561-766818-99
Mobil: 0177-3448547
Mail: hoehmann@ mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: 05608-91540
Fax: 03222 3212447
Mobil: 0171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBFÜHRUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-0
Fax: 05661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-92600
Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsung.
Fotos: Lena Kuhaupt, Harald Kuhl, MT-Trommler, Heinz Hartung, Alibek Käsler, neue formen; div. Vereine.

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf, Städtersweg 1; **Baunatal**, J.-Siegm.-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte**, Zur Mühle; **Habichtswald-Ehlen**, Kasseler Str. 30; **Espenau**, Goethestr. 19; **Felsberg**, Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein**, Bahnhofstr. 17; **Guxhagen**, Dörnhagener Str. 55; **Hess. Lichtenau**, Ottilienstr. 1; **Hofgeismar,** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze**, Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen**, Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel**, Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Leuschner Str. 99; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; **Kaufungen**, Hessenring; Im Feldhof 8; **Lohfelden**, Waldauer Weg; **Niederaula**, Schlitzer Str. 24; **Reinhardshagen**, Vaaker Weg 6; **Rotenburg an der Fulda,** Kasseler Str. 70-74; **Niestetal-Sandershausen**, Hann. Str. 72; **Schauenburg-Hoof**, Pfingstweide 4; **Spangenberg**, Mörsh. Weg. 2; **Waldkappel**, Stockwiese 1; **Wanfried**, Bahnhofstr. 8.

ER HÄLT DEN KASTEN SAUBER, WIR DEN REST

www.stadtreiniger.de

MT

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT